

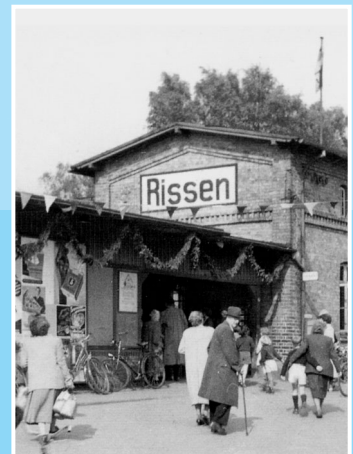
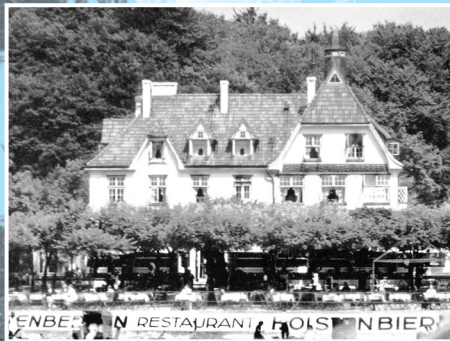
R I S S E N



Festschrift

750 Jahre Rissen

1255 - 2005



750 Jahre



Schutzgebühr 1,- Euro

DENKFABRIK AM RANDE HAMBURGS

Selbstdarstellung von Haus Rissen, Internationales Institut für Politik und Wirtschaft

Bereichen Wirtschaft, Politik, Militär, Sozialwesen, Schule und Universität.

Am Westrand von Hamburg, im Stadtteil Rissen liegt das Internationale Institut für Politik und Wirtschaft, ein über die Grenzen Deutschlands hinaus bekanntes Forschungs- und Bildungsinstitut. Die strahlend weiße Villa in einem Parkgelände zieht Teilnehmer aus dem In- und Ausland an. Das Internationale Institut für Politik und Wirtschaft, bekannt auch als HAUS RISSEN, bietet jährlich fast 130 Kolloquien, Seminare, Trainings und Konferenzen an. Die Teilnehmer kommen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Militär, Sozialwesen, Schule und Universität.

Seit der Gründung im Jahre 1954 tritt HAUS RISSEN mit dem Anspruch an, Orientierungswissen zu produzieren. „Die Menschen haben heute nicht die Zeit, mit dem Wissensüberschuss und der steigenden Komplexität der Welt Schritt zu halten“, sagt der Direktor des Instituts Dr. habil. Peter Robejsek. „Unser oberstes Ziel ist es deshalb, möglichst nah an der Wirklichkeit zu sein und für unsere Kunden direkt anwendbares Wissen zu formulieren, um so praktische Politikberatung zu leisten.“



LA BEAUTÉ

IHRE PARFÜMERIE IN RISSEN

INH. KATRIN BIENK

WEDELER LANDSTR. 49

22559 HAMBURG

TEL. 81 32 71

Sport ist Bewegung

Über 3.000 Mitglieder nutzen
das größte Sportangebot im Hamburger Westen

Badminton	Rückengymnastik
Basketball	Sport für Ältere
Faustball	Tanzen
Fußball	Tennis
Gymnastik	Tischtennis
Handball	Turnen
Herzsport	Volleyball
Hockey	Yoga
Krocket	Walking
Leichtathletik	Eltern-Kind-Turnen

Rissener Sportverein von 1949 e.V.

Marschweg 75 · 22559 Hamburg
Tel. 81 27 46 · Fax 81 99 05 15
www.rissenersportverein.de



HAUS RISSEN zählt zu den ersten deutschen Denkfabriken, also Institutionen, die nach amerikanischem Vorbild die aktuellen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklungen beobachten, kommentieren und Anregungen geben. Auch HAUS RISSEN produziert kurze, manchmal provokative und immer inspirierende Analysen zu aktuellen Ereignissen. So wurde bereits einen Tag nach dem Terroranschlag auf die USA eine Prognose über die mittel- und langfristigen Folgen dieser Ereignisse an die Kunden von HAUS RISSEN versandt. Viel Inspiration

schöpfen die Wissenschaftler aus der produktiven Zusammenarbeit mit dem Club of Rome, dessen Weltsekretariat in HAUS RISSEN untergebracht ist.

Der Anspruch, praxisorientierte Erkenntnisse zu formulieren, zeichnet auch den Vortragsdienst, das Beratungs- und Trainingsangebot (mit dem Schwerpunkt bei der Persönlichkeitsentwicklung) des Instituts aus. Typisch für die originellen Produkte von HAUS RISSEN ist das Seminar „Operative Intelligenz.“ In speziellen Übungen und Vorträgen lernen die Füh-

rungskräfte der Wirtschaft, mit Zeit- und Erfolgsdruck umzugehen und zielgerichtet Entscheidungen zu treffen.

Die Mitarbeiter von HAUS RISSEN werden häufig eingeladen, Festvorträge zu halten oder bei der Weiterbildung von Führungskräften namhafter Unternehmen mitzuwirken. Zu den Kunden von HAUS RISSEN gehören die Allianz-Versicherungs AG, British American Tobacco, Nixdorf, Siemens, aber beispielsweise auch die Führungsakademie der Bundeswehr, wo die Generalstabsoffiziere ausgebildet werden. Sie alle schätzen

die Originalität und Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Instituts.

Die Leistungspalette des Hamburger Instituts rundet der Internetverlag „editiononline.de“ ab. Man druckt in dem modernen „Books-on-demand“-Verfahren sowohl Fachbücher als auch Arbeitspapiere und Tagungsunterlagen. Da man in HAUS RISSEN genau weiß, wie wichtig die Rahmenbedingungen für geistige Arbeit sind, schafft man sie auch für andere. Viele Verbände, Institutionen, Universitäten und Unternehmen veranstalten ihre eigenen

Wir haben ein offenes Ohr für Sie

Bei uns gibt es viele Informationen rund ums Hören. Ob nun zu Gehörschutz, Hörgeräten oder Kopfhöreranlagen, Ihre Fragen sind uns immer willkommen. Individuelle Beratung steht bei uns im Vordergrund.

Seit 19 Jahren besteht unser Geschäft in Wedel, im Februar 2000 kam die Filiale in Rissen dazu.



Ein Hörtest zeigt das persönliche Hörvermögen und gibt Sicherheit.

Rosengarten 5 · 22880 Wedel
Tel. 041 03-90 50 11

Hörgeräte  Dornis

Tel. 040-81 95 77 09
Wedeler Landstr. 43 · 22559 Hamburg

Besuchen Sie uns,
wir stehen Ihnen
gern zur Verfügung.



Kleine Reparaturen und Änderungen werden sofort ausgeführt.

Unser Team ist bestens ausgebildet, um für Sie eine Höranalyse (natürlich kostenlos) zu erstellen.



Konferenzen und Seminare in Hamburg. Zur Verfügung stehen ihnen dabei moderne Tagungstechnik genauso wie die neunzig Gästezimmer und mehrere Hörsäle - eine ideale Lernatmosphäre.

Wir bringen Sie um Haus und Hof ...

... aber auch Ihre Wohnung vermieten oder verkaufen wir gerne für Sie. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Telefon: 040 / 819 907 50
Telefax: 040 / 819 907 52
www.nowak-immobilien.de
Am Rissenner Bahnhof 1
22559 Hamburg

NOWAK RDM VHH
IMMOBILIEN

Eine besondere Beziehung hat HAUS RISSEN zu mitteleuropäischen Staaten und insbesondere zu der Tschechischen Republik. Dies hängt mit der Person seines Direktors zusammen. Dr. habil. Peter Robejsek ist gebürtiger Tscheche, lebt und arbeitet aber seit mehr als 25 Jahren in Deutschland. Er war auch einer der wenigen Wissenschaftler, die bereits

vorhergesagt haben. Als es dazu kam, gehörte HAUS RISSEN zu den ersten und aktivsten Institutionen, die sich in und für unsere östlichen Nachbarn engagiert haben. Seit mehr als elf Jahren werden tschechische Germanisten, Studenten, Kommunal- und Parteipolitiker verschiedener Parteien nach Hamburg eingeladen. Auch die Fach- und Führungskräfte aus den anderen ehemaligen sozialistischen Staaten hören hier Vorträge über politische und ökonomische Zusammenhänge, genauso wie über moderne Kommunalpolitik, Umweltschutz u.ä. Dieses Engagement ist um so wertvoller, als sich HAUS RISSEN immer bemüht, die Seminarveranstaltungen für die Teilnehmer aus den östlichen Staaten entweder kostenlos oder kostengünstig anzubieten.

Diese Kosten müssen aber woanders verdient und die Unabhängigkeit des Instituts

immer wieder hart erkämpft werden. Die staatliche Unterstützung, die für die Arbeit von HAUS RISSEN unverzichtbar ist, geht seit Jahren zurück, und so ist das Institut überwiegend auf eigene Erlöse und zu etwa 15 Prozent auf Spenden von Firmen und Privatpersonen angewiesen. Seit Jahren engagiert sich für das Institut Dr. Michael Otto, der Vorstandsvorsitzende des Otto-Versands und mit ihm die Spitzen der

Allianz AG, der Vereins- und Westbank, der Hamburger Sparkasse und viele andere Persönlichkeiten. Sie geben damit die besten Beispiele für die in der Hansestadt lebendige Tradition des liberalen und dem Gemeinwohl verpflichteten Bürgertums.



www.t-fanis.de

Wedeler Landstr. 44 · 22559 Hamburg
Tel. 040 / 83 43 61 oder 0172 4020986

Pinneberger Str. 85a · 22880 Wedel
Tel. 04103 / 13979 · Fax 8039493

el Cheffe T. Stefopoulos
Änderungsschneiderei, Polsterei/Bootsausstatter,
Verkauf von Stoffen/Schaumstoffen

**Sonnen- und Windschutz
Lederarbeiten, Nietenarbeiten
Gardinen und Pelze**
Auch andere Näharbeiten auf Anfrage

Für das ganze Haus
Insektenschutz von



Kontogebühren?

Gehen Sie doch lieber zu den Freezers!

KontoFreezers

Banking wann und wo Sie wollen und besondere Konditionen bei den Freezers.



Alles zum Nulltarif!

- Bargeld und Kontoauszüge bundesweit an den Automaten des VR-Service-Netzes.
- Ab 1.000 EUR Geldeingang monatlich (außer bei Schülern, Studenten und Azubis)
- 10% Rabatt auf Fanartikel*

*) Beim Kauf in den Geschäftsstellen der Volksbank Hamburg gegen Vorlage Ihrer FreezersCard.

Hauptstelle: Wandsbeker Marktstr. 99, 22041 Hamburg
Telefon 65 80 5-0, kontakt@volksbank-hamburg.de
www.volksbank-hamburg.de

Volksbank Hamburg
Ost-West eG



"Let's talk English together!"



Joan von Ehren

Coaching • Groups • English Day

Groten Flerren 24 • 22559 Hamburg Rissen
Tel.: 0171/ 8 53 92 15 • Fax: 040/ 81 99 32 29



Rissener Impressionen

Fotos: Jürgen Zimmermann





Volksspielbühne

Rissen von 1955 e.V.

Das Theater im Westen Hamburg



Die Volksspielbühne Rissen gratuliert: Unser Dorf „750 Jahre Rissen“ Herzlichen Glückwunsch

Du hast Geburtstag liebes Dorf und Dein Theaterverein gratuliert Dir herzlich !



"... un baven wahren Engel"
Regie: Rudi Schröder, 1976
Hilma Wieck, Elfi Berge

Du bist stolze 750 Jahre alt und wir immerhin auch schon 50 Jahre.

Dein Geburtstag 29.04.1255 und der unsrige 01.05.1955, feiern wir also zur gleichen Zeit unser Wiegenfest. Unser Geschenk an Dich, eine Theateraufführung, die Dein Leben widerspiegelt, in vier Episoden. Während der Probenarbeit über viele Wochen

haben wir sehr, sehr viel über Dich, Deine Menschen und Deinen Werdegang vom kleinen Dorf „Ryssen“ zum heutigen Vorort Hamburgs „Rissen“ erfahren.

Dein Leben war sehr ereignisreich- aber das unsrige bis zum heutigen Tage auch:

Am 01. Mai 1955 fanden sich drei Rissener, der Friseur Walter Brock, der Banker Gustav Felst und Bruno Weickert zu einem besonderen Gespräch zusammen, sie gründeten, weil sie der Meinung waren, Rissen fehle Kultur, die Volksspielbühne Rissen e.V.

Die drei Herren hatten viel Mut, gute Ideen etwas zu tun in Sachen Kultur- sonst nichts! Es wurden theaterbegeisterte Rissener, eine Spielstätte, Kulissen und Requisiten und Theateraufführung, die Dein Leben widerspiegelt, in vier Episoden. Während der Probenarbeit über viele Wochen

Ganz langsam wuchs eine

Spielschar und im „Heidehaus“ gab es die geeigneten Bühnenräume.

1958 begannen die ersten Proben für ein Märchen zur Weihnachtszeit.

Es wurde ein Erfolg und die Rissener Mimen waren nun nicht mehr zu bremsen.

Mit einfachsten Mitteln (als Gong diente ein stählernes Pflugmesser, gespendet vom Bauern Brunkhorst) und viel



„Der Hasenhüter und die Königstochter“, 1959; Das 1. Stück

Mut zur Improvisation entstanden die ersten Spielpläne. Hochdeutsche Stücke oder

Missingsch und immer ein Märchen und so ist es bis zum heutigen Tag geblieben.

In den sechziger Jahren hatte die VBR das große Glück, den ehemaligen Ohnsorgler Otto Schröder (ein Rissener Mitbürger) als Spielleiter zu gewinnen. Über Ottos Spielleitung erhielten die Rissener Mimen eine gute und harte Schulung, seine Erfahrungen und seinen Rat haben die Bühne entscheidend geprägt.

Von ihm kam auch der gute Rat, hier im ländlichen Randgebiet Hamburgs nur niederdeutsch zu spielen. Er hatte Recht, eine gute Entscheidung für die VBR.

Man wurde so auch dem § 2 der Vereinssatzung gerecht, in dem es heißt:

„Zweck der Volksspielbühne Rissen ist die Förderung, Pflege und Verbreitung des von Amateuren gepflegten Volksspiels, insbesondere des

1955 bis 2005



Volksspielbühne

Rissen von 1955 e.V.



niederdeutschen Bühnenspiels, sowie des damit verbundenen Volksbrauchtums".

Seit 1967 hat die VBR ihr Domizil in der Aula der Schule Iserbarg. Wir zählen inzwischen gut 100 Mitglieder, haben eine Kinder- und Jugendgruppe (Nachwuchs-sorgen kennen wir Gott sei Dank nicht) und spielen für Jung und Alt nach wie vor drei



"Minsch sien mutt de Minsch"
Regie: Heiner Tewes, 1964
Egbert Wieck, Erich Hübner



„Hercule Poirot und der schwarze Kaffee“,
2003, Christian Bauer, Meike Rubach



"Fischerstraat 15", 1983
Thorsten Junge, Regina Wieck



"Das tapfere Schneiderlein", 1969,
Ulli Pehm



"Us Moder ward'n Diva", 1968
Annelie Lettermann, Petra Revello

Mal im Jahr in unserem Theater.

Unsere Devise soll auch zukünftig lauten:

Unseren Mitmenschen durch unser Spiel Entspannung und Vergessen von den Alltags-sorgen zu schenken und sie zu bitten:

„Snakt doch mol wedder platt“
Eine wunderschöne Geburtstagsfestwoche wünscht

Die Volksspielbühne Rissen e.V.
mit all ihren Mitgliedern



**Malermeister
Jörg Gaever**

390 22 46

- Vertrauen
- Qualität
für Ihr Heim

Osdorfer Landstr. 360
22589 HH-Iserbrook



Sie pflegen Ihren Angehörigen
und benötigen Entlastung?

Die AWO Tagespflege bietet Ihnen

- tageweise Entlastung
- aktivierende Hilfen
- 3 Mahlzeiten tgl.
- einen eigenen Fahrdienst

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin
(auch bei Ihnen zu Hause) mit

Frau Lohmann
Tagespflegestätte Wedel,
Tel.: 04103/1808310

TOPF und DECKEL

Dirk Schroeder

Hausrat · Eisenwaren

Wedeler Landstraße 26
22559 Hamburg-Rissen

☎ 81 99 03 76 · Fax 81 99 03 74



Wir liefern auch ins Haus



„Der Dorfgeburtstag“, 750 Jahre Rissen und die übrige Weltgeschichte von Inge Jacobshagen

1. Teil: So ist dieses Stück entstanden

In der Aula der Schule Iserberg wird fleißig geprobt. Die Volksspielbühne Rissen bereitet sich gleich auf zwei Aufführungen vor. Da ist einmal das traditionelle Frühjahrsstück. „Rund um Kap Horn“ von Fritz Wempner wird gegeben. Billy Lettermann scheucht ihre Mimen über die Bühne, überprüft die Entstehung des Bühnenbildes, ordert Requisiten und streicht im Manuskript herum – Theaterleben eben.

Unten in der Aula am Iserberg ist die Garderobe freigeräumt. Denn hier wird auch geprobt. Die Volksspielbühne Rissen weiß, was sie ihrem „Dorf“ schuldig ist. Sie hat für die 750-Jahrfeier ein Stück in Auftrag gegeben. Das wird jetzt unten einstudiert. Kinder und Erwachsene spielen mit. Szenen von 1255 bis ins 20. Jahrhundert. Alles dreht sich um Rissen.

Schon früh hatte Thorsten Junge, Vorsitzender des Volksspielbühnenvereins, das Datum der 750-Jahrfeier im Kopf. Und schon früh hatte er eine Idee. Die Bühne sollte ihren individuellen Beitrag zu den Festlichkeiten leisten. Ein Rissener Theaterstück musste her. Vielleicht sogar eins, das über die letzten 750 Jahre an diesem Flecken Erde erzählt? Wenn es denn etwas zu berichten gibt? Das ist gar nicht sicher.

Doch Thorsten Junge spürt Professor Wudtke auf. Professor Wudtke arbeitet an der Universität Hamburg in der Lehrerbildung, wohnt seit 1972 in Rissen und hat sich in die Heimatforschung über Rissen bereits tief hineingekniet. Vor langer Zeit war Professor Wudtke Volksschullehrer, und in ihre Tradition stellt er sich, wenn er über den Ort forscht, in dem er lebt und

arbeitet. Denn Volksschullehrer führten früher die Chronik ihres Ortes, dokumentierten das Zeitgeschehen und untersuchten die Lokalgeschichte: Sie betrieben die Heimatforschung.

Obwohl Professor Wudtke nur wenig freie Zeit zur Verfügung hat, wird er fündig: im Stadtarchiv Wedel, im Nienstädter Kirchenarchiv, im Hamburger Stadtarchiv. Bis nach Schleswig und London führt ihn sein Spürsinn. Er interviewt alte Rissener, die sich noch an frühere Zeiten erinnern, oder an Schilderungen und Anekdoten ihrer Großeltern. Schließlich entsteht ein dicker Ordner, voll an Rissener Geschichte und Geschichten. Man ist erstaunt, was dieser Ort alles erlebte. Thorsten Junge bringt Professor Wudtke mit Inge Jacobshagen zusammen, einer Theaterdramaturgin, die schon

einige Theaterstücke geschrieben hat. Der dicke Ordner wird gewälzt, aber vor allem wird geredet: über Hünengräber, die sich noch finden lassen, über die Rissener Stufe und den Venusskandal, als ein Hobbyarchäologe mit einem selbstbehauenen Fundstück die Fachwelt narrt. Über die Gerichtsverfahren in der Hatzburg, die teilweise dokumentiert sind. Wie viele Schillinge Strafe man für die Beleidigung „Hure“ zahlen muss, für ein Schwein, das gestohlen, einen Hund, der erschlagen oder einen „Bruch“, der begangen - und aufgeklärt - wird. Die Geschichte des Grafen Clancarty ist besonders ergiebig - und romantisch und verwegen zugleich. Verbannt aus England, aber mit einer ihn aus dem Londoner Tower befreienden, liebenden Ehefrau an seiner Seite, lässt er sich in Wittenbergen nieder und bringt es als Strandräuber zu



BESENDAHL
Gartengestaltung
Tel 041 03/59 63

www.besendahl-gartengestaltung.de
Fast 25 Jahre in Rissen

Pony Waldschänke



Tradition und Klassik verbindet das Angebot und die Optik der fast 60jährigen **Pony Waldschänke**. Mitten im Naturschutzgebiet Klövensteen gelegen, hält die **Pony Waldschänke** allen Trends zum Trotz an alt Bewährtem fest. Verlockend durch seine Einmaligkeit, lädt das Lokal vor oder nach einem Spaziergang mit freundlichem Empfang, gemütlichem Ambiente und eingedeckten Tischen zum Verweilen ein. Die Oase im „Klövensteen“ ist täglich ab 12.00 Uhr mittags bereit, ihre Gäste zu verwöhnen. Zur Mittagszeit wird an den Werktagen ein ausgesuchter und abwechslungsreicher Mittagstisch angeboten.

Die Beständigkeit der gutbürgerlichen Küche (Essen wie bei Muttern) sowie die Lage der **Pony Waldschänke** haben sie überregional bekannt gemacht.

Es wurde die Sonne gesehen! Ab sofort können sich Gäste bei Sonne (natürlich auch bei Regen) auf der großen und der kleinen Terrasse bei hausgebackenem Kuchen und Kaffee entspannen (von Ihrem Mann, Ihren Kindern oder vom Chef). Sollte die Sonne dabei schwächeln, liegen an der Bar Wolldecken für Sie bereit.

Für die Kleinen steht ein Spielplatz und der originelle **Ponyhof** mit seinen Pferden von Dienstag bis Sonntag zur Verfügung. Am Abend taucht das Restaurant in idyllisches Kerzenlicht und bietet saisonale Abendmenüs zu kleinen Preisen in romantischer Atmosphäre.

Reservierungen nimmt das Team der **Pony Waldschänke** gern unter Tel. (040) 81 23 53 entgegen und freut sich auf Ihren Besuch.

Babenwischenweg 28 .22559 Hamburg-Rissen



erheblichem Reichtum und Ansehen, was er beides freilich durch pralle und verschwenderische Lebensweise wieder verspielt. Auch das Schularchiv erzählt Rissener Geschichte. Es ist ein großer Folioband, den man in den 1960er Jahren in der alten Steinschule findet. Seit 1820 schreiben die Dorfschullehrer hier hinein. Wer wie lange zur Schule geht, welche Erlässe vom Dänischen König erteilt werden und welche Prüfungsthemen der Kirchenvogt aus Nienstedten verordnet. Das magere Gehalt des Lehrers ist ebenso dokumentiert wie die Sitte des Wandeltischs, die besagt, dass die Familie des wenig geachteten Lehrers reihum bei den Bauernfamilien ihr warmes

Mittagessen bekommt. Spannend sind auch die Schilderungen vom Freibad Wittenbergen, das Anfang des Jahrhunderts ein weitreichender Anziehungspunkt ist, ein immerwährender Jahrmakkt mit Restaurants, Tanzcafés, einer Seehundstation und der Verschiebung des unteren Leuchtturms um neun Meter!

Inge Jacobshagen verwebt das ganze Material zu einem Stück. Heraus kommt „Der Dorfgeburtstag“, der versucht, sich an die Fakten zu halten und trotzdem lebendige Szenen zu schildern, aufgelockert mit Liedern und Musikeinlagen.

Nun wird also fleißig geprobt. Viele Volksspielbühnenmitglieder müssen koordiniert werden, denn der Personenhaushalt ist groß. Annelie Lettermann, die Regisseurin, hat alles gut im Griff. Auch die vielen Kostüme und das Bühnenbild nehmen konkrete Gestalt an.

Trotz der Doppelbelastung schafft die Volksspielbühne Rissen ihre beiden ehrgeizigen Projekte. Der Zuschauer darf gespannt sein: auf den 1. April, wenn um 20.00 Uhr in der Aula Iserberg der Vorhang für „Rund um Kap Horn“ hochgeht. Und auf den 30. April, wenn an gleicher Stelle „Der Dorfgeburtstag“ die Geschichte Rissens schildert.

750
Jahre Rissen

Preisrätsel:
Liebe Kinder
sucht und
findet
das Kuschtier
in unserem
Schaufenster!

„Preisrätselwoche“
vom 25. bis 30. April '05

Gewinnt einen von
3 Einkaufsgutscheinen
im Wert von je
30.-, 20.- oder 10.- €

Teilnahmecoupons bei ANNA Kids.
Kommen, suchen, ausfüllen!
Verlosung am Samstag, 30. April,
14 Uhr bei ANNA Kids.

ANNA Kids · HH-Rissen · Tel. 040-32032404 · Wedeler Landstr. 53b im Pavillon

ANNA KIDS
zieht Euch an



750
Jahre Rissen

Preisrätsel:
Wie lange
ist ANNA K.
in HH-Rissen?
Suchen und
finden Sie
die Lösung
bei ANNA K.

„Preisrätselwoche“
vom 25. bis 30. April '05

Gewinnen Sie einen von
3 Einkaufsgutscheinen
im Wert von je
50.-, 40.- oder 30.- €

Teilnahmecoupons bei ANNA K.
Kommen, suchen, ausfüllen!
Verlosung am Samstag, 30. April,
14 Uhr bei ANNA K.

ANNA K. · HH-Rissen · Wedeler Landstr. 43 · Telefon 040-81962443

ANNA K.
zieht an



„Der Dorfgeburtstag“ 750 Jahre Rissen und die übrige Weltgeschichte

2. Teil: Und dies ist der Inhalt

von Inge Jacobshagen

1. Akt

Der erste Akt spielt 1590 und zeigt eine Gerichtsverhandlung. Ich spiele eine alte Frau, Margarete Möller. Ich bin angeklagt, dem Bauern Behrmann die Felder verhext zu haben. Die Bauern hier haben es ja nicht leicht. Der Boden ist mager, zum Teil moorig und große Flächen sind eiszeitliche Dünen. Sand, Sand, Sand, überall! Bewachsen mit Heide, viel Schilf und Gestrüpp, „Reisig, Risne“. Kein schützender Wald. Und da passiert es immer mal wieder, dass bei Stürmen der Sand auf die Felder geblasen wird. Und nun meint Behrmann, ich hätte ihm die Äcker verhext. Wie sollte ich wohl? Ik bün keen Hex! Ik kann sogar dat „Vadder Unser!“ Zum Glück ist der Richter ein vernünftiger Mann. Der weiß von den Stürmen und von den Sandplagen. Er spricht mich frei. Und er gibt auch der armen Deern Gesa Bleiberecht in Rissen, die schwanger ist. Denn immer mal wieder passiert es, dass durchziehende Soldaten einige Mädchen vergewaltigen und in Schande bringen, weil sie dann von allen Huren genannt werden. In jeder Generation kommt es wieder vor. Der Richter erlässt dann allen Bauern wegen der „Naturkatastrophe Elbflugsand“ die Steuern. Aber Bauer Behrmann muss wegen Verleumdung Strafe zahlen – und auch die Jungen, die gewildert haben, kommen nicht ganz ungeschoren davon.

(Herta Mutschink)

2. Akt

Ich spiele den Lehrer Suden. Der Mann hat seiner Zeit das 1963 durch Zufall wieder gefundene Schularchiv geführt, und damit eine Fülle von

historischen Informationen für die Nachwelt erhalten. Er schrieb auf die erste Seite:

„Dieses Schularchiv, welches auf Befehl der Tit. Herrn Kirchenvisitatoren auf Kosten der Schulkomüne angeschafft ist, soll dazu dienen, dass darin alle schon ergangenen oder künftig ergehenden Schulverfügungen eingetragen und den Nachfolgern aufbehalten werden. Bey den Schulvisitationen wird es jedesmal vorgezeigt.“

Dass der Mann die Zeit gehabt hat, finde ich bewundernswert. Ohne Computer, in der Schulstube rannten die Hühner und Enten umher und die Schüler waren, wenn sie da waren, alles andere als diszipliniert. Eine wirklich interessante Klassenzimmer-Atmosphäre. In dieser Szene wird ein Tag aus dem Schulleben dargestellt. Die Frau putzt die Schule und ich, der Lehrer, ein Seminarist, schreibe die Rapportzettel. Heute würde man sagen: Rundschreiben.

Damals wurden Anweisungen durch die Kirche an die Lehrer gesandt und mussten beantwortet und weitergegeben werden. Ich freue mich, als endlich die Kinder kommen, denn alle Kinder bringen für meine Familie etwas zu essen oder zum Heizen mit. Während des Unterrichtes versuche ich den Kindern die gerade neue, vom dänischen König erlassene Verordnung des sich Meldens durchzusetzen. Die Kinder sollen nur reden, wenn sie dazu aufgefordert werden. Da musste ich schon bei den Proben schmünzeln, denn ca. 150 Jahre später ging ich im Marschweg zur Schule und es wurde immer noch versucht, den dänischen Erlass in die Tat umzusetzen. Am Schluss dieser Szene wird noch geklärt, an welchem „Wandeltisch“ meine Frau und ich an diesem Tag die zum



Hertha Mutschink

Hier kommt Ihr Haus groß raus

... aber auch für Ihre Wohnung finden wir den richtigen Mieter oder Käufer.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefon: 040 / 819 907 50
Telefax: 040 / 819 907 52
www.nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg

NOWAK RDM VHH
IMMOBILIEN

hockmart digitale medien

Wir verwirklichen Ihre Ideen - schnell, zuverlässig, preiswert

- Logo / Geschäftsausstattung / Flyer
- Plakate / Prospekte / Broschüren
- Internetseiten mit Datenbanken
- ein erfolgreiches Werbekonzept

lassen Sie sich beraten!

website: www.hockmart.de • e-mail: info@hockmart.de
phone: 040.39 73 09

CRASEMANN
Assekuranzmakler

750 Jahre Rissen

**WIR
GRATULIEREN –
MIT
SICHERHEIT!**

Crasemann Assekuranzmakler GmbH
Wedeler Landstraße 37 · 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 40 - 40 · Fax: 040 - 81 99 40 - 41
eMail: info@crasemann-assekuranz.de



Ärztegemeinschaft Rissen e.V.



Dr. med. A. Beer-Witt
 Dr. med. F. Guzy
 Dr. med. H. Hahm
 Dr. Dr. med. D. Heitele
 Dr. med. K. Herrmann
 Dr. med. O. Hirt
 Dr. med. B. Hübner
 Dr. med. P. Kiene-Sliwka
 Dr. med. E. Kranert
 Dr. med. C. Lohmann
 I.-S. Lohmann
 Dr. med. H.-H. Meinhof
 Dr. med. W.-D. Neurauter
 H. Sina
 Dr. med. A. Thiemann
 PD Dr. med. K. Trzenschik
 Dr. med. H.-J. Winter



Anschrift: Ärztegemeinschaft Rissen e.V., c/o Dr. Andreas Thiemann, Wedeler Landstr. 36
Tel.: 81 50 05, Fax: 81 95 69 34 . www.aerzte-in-rissen.de

Ihr Hotel - Restaurant am Wedeler Marktplatz

Freihof

Räumlichkeiten für 10 - 80 Personen
*Egal ob festliche Tafel, gemütliche Runde
 oder Partystimmung -*
bei uns finden Sie den passenden Rahmen!
Fragen Sie nach unseren Pauschalen, z.B. für Hochzeiten!



Am Marktplatz 6 - 8 • 22880 Wedel • www.freihof.de
 Telefon: 04103 / 12 80 • Fax: 04103 / 32 94
 Öffnungszeiten: Fr.ab 17.00 - Sa. & So.ab 13.00 & nach Absprache

Samira Müller,
 Isabell
 Schumacher



Lohn zugehörige Malzeit ein- 1669 wurde ich geboren, mit
 nehmen dürfen. Das muss eine 15 wurde ich verheiratet. Doch
 nette Situation gewesen sein, da meine Gattin erst 11 Jahre
 wenn ein Schüler zu Mittag zählte, wurden wir wieder
 den Lehrer samt Familie am getrennt. Das war auch gut,
 Tisch hatte. Tja, ein Lehrer immerhin wollte ich mein
 hatte und hat es nicht leicht. Leben noch in vollen Zügen
 (Thorsten Junge) auskosten! Unter katholischem
 Einfluss ließ ich es mir dann so
 richtig gut gehen. Wein, Weib
 und Gesang hieß die Devise!
 Und auch das Schwert gehörte
 zu meinem ständigen Begleiter.
 Ich kämpfte unter anderem für
 Jakob den 2. von England
 gegen Willhelm den 3. Doch
 diese Schlacht wurde von uns
 verloren und ich wurde in den
 Londoner Tower geworfen!
 Dort hielt es mich aber nicht
 lange, ich floh. Mein Weg
 führte mich zu meiner lieben-
 den Frau. Wir waren wieder
 vereint und unsere Liebe stark
 wie nie. Als ich erneut verhaf-
 tet wurde, folgte sie mir bis in
 den finsternen Kerker, nur um
 bei mir zu sein. Diese Ge-
 schichte rührte den König so
 sehr, dass er uns begnadigte.



3. Akt

Graf Clancarty

1669-1734... Das war meine
 Zeit hier in Rissen! Wer ich bin?
 Ihr habt noch nie von mir
 gehört? Harhar! Ich bin Graf
 Clancarty, Strandräuber und
 einer der bedeutsamsten Per-
 sonen, die hier in eurem Rissen
 gelebt haben. Ihr wollt ein
 wenig mehr über mich erfah-
 ren? So denn:

Mit einem sehr geringen
 Gnadengeld ausgestattet, lie-
 ßen wir uns in Wittenbergen
 nieder. Um unser kleines
 Vermögen zu erweitern,
 begann ich Händler und
 Seeleute auszurauben. Bald
 wurde ich einer der verweg-
 sten und leidenschaftlichsten
 Strandräuber der Küste. Ich

genoss das Leben in vollen Zügen und gab mich verschwenderischen Neigungen hin. Als ich 1734 starb hinterließ ich eine Menge Schulden, drei eheliche Kinder und viele unstandesgemäße Nachkommen.

Also ihr Rissener, denkt immer an mich und behaltet in Erinnerung, dass ich einst einer von euch gewesen bin!

(Samira Müller)

4. Akt

Die vierte Episode entführt uns in das „Freibad Wittenbergen“ im September 1905.

Es ist ein wunderschöner Tag, im Freibad tummeln sich viele Besucher, gibt es doch ein besonderes Ereignis zu bestaunen.

Seit 1899 weist der rot-weiße Leuchtturm unten an der Elbe den Schiffen den Weg. Wegen einer Fahrrinnenbegradigung muss der 60 Tonnen schwere Turm um acht Meter auf ein neues Fundament verschoben werden.

In nur 30 Minuten wurde diese technische Meisterleistung mit Hilfe von Handwinden bewältigt. Kein Wunder, dass da die gesamte Prominenz von Rissen auf den Beinen war und im weißen Elbsand, in Strandkörben sitzend, so dieses und jenes wichtige Gespräch geführt wurde:

- Es begegnet uns der Gemeindevorsteher Ladiges mit Frau und Enkelkindern
- Der Kiesgrubenbesitzer Stucken, dem auch ein Großteil des Falkensteins gehörte, einschließlich einer prächtigen Villa
- Der „Rote“ Heinrich Röhling, der für das Gewerkschaftshaus in Rissen am Raalandsweg plädierte und es auch geschafft hat
- Der Landgendarm Anckerstein, der überall zugegen ist und für Zucht und Ordnung sorgt

- Und viele junge Menschen, die fröhlich das große Ereignis „Leuchtturmverschiebung“ erleben möchten.

(Annelie Lettermann)



K.-A. Braker



Henning Lutz

• Verkauf
 • Vermietung
 • Verwaltung
 • Gutachten

Blankeneser Landstraße 79b · 22587 Hamburg-Blankenese
 Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 · Telefax: 0 40 / 86 66 28 85

immer sportlich - immer fair

COPY-SHOP

JURGENS DRUCKLADEN WEDEL
 FELDSTRASSE 17
 22880 WEDEL
 TELEFON 0 41 03 / 1 79 58
 TELEFAX 0 41 03 / 1 63 39

LASER-FARBKOPIE
DIGITALKOPIE
S/W-KOPIE A-4 - A-2
PAPIER - STEMPEL
OFFSETDRUCK

DIE GESCHENK-IDEE:
 T-Shirt-Druck · Mouse-Pads · Puzzles · Fax-Service

DRUCKEREI

Blatt & Blüte

Der Blumenladen mit dem besonderen Anspruch

Karin Stemmler

Wedeler Landstr. 34
 Hamburg - Rissen
 Telefon + Fax 040 / 81 96 67 73

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8 - 18.³⁰ Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Lieferservice in ganz Hamburg

Niemanns Badboutique



Ihr Traumschloss
haben Sie schon?

Ihr Traumbad
finden Sie bei uns!

3-D Badgrafik · Planung · Ausführung · Zubehör
Wedeler Landstraße 19 · 22559 Hamburg - Rissen

Tel. 040 / 81 27 47

Schlosserei







Frank Bockwoldt

Metallbaumeister

Einfahrt- und Eingangstore, auch mit Torantrieb · Stabgitterzäune · Fenstergitter · Gitter aller Art · Schmiedeeisen · Geländer · Handläufe · Stahltreppen · Stahlkonstruktionen · Vordächer, auch mit Verglasung · Trennwände · Stahlmöbel · Metalldesign · Gitterroste und Schachtabdeckungen · Alles feuerverzinkt, auch pulverbeschichtet in Farbtönen nach Wahl · Stahltüren · Garagentore · Briefkästen und Briefkastenanlagen. Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten. Individuelle Ausführungen und vieles mehr...

Wedeler Landstr. 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Telefon (040) 81 48 09 · Fax (040) 81 47 76

Spontan-Haushilfedienst Rita Dietrich

-  reinigt Ihre Wohnung oder Ihr Haus
-  erledigt den Korb voller Bügelwäsche
-  hilft bei privaten Feierlichkeiten 
-  schafft Ordnung in Ihren privaten Papieren
-  nachbereitet nach Wunsch Ihre häusliche und geschäftliche Ablage

Zögern Sie nicht,
rufen Sie uns an:
Tel. 0 41 03 / 54 52

**Stadteilarchiv
des Bürgervereins
Rissen**

Hamburg-Rissen

in historischen Ansichtskarten

DAS NEUE RISSEN-BUCH ZUM JUBILÄUM! 16,90 EURO

Der Bürgerverein Rissen e.V.
gratuliert zum 750. Geburtstag!

HEILPRAKTIKER

Karoline Nagel

- Naturheilverfahren
- Massage
- Ultraschall-schönheitstherapie

Termine unter 23 81 98 16

Denis Claus Ahlf

MASTER OF
CHIROPRACTIC

- Chirotherapie
- Kinder ab 6 Jahre

Termine unter 81 99 07 41

Fritz Döpke

Dipl.-Soz.-Päd.
• Chirotherapie

Termine unter 81 99 07 41

Seit 8 Jahren: Wedeler Landstr. 34 (über der Post), 22559 Hamburg-Rissen



H.-H. HANFFT

IMMOBILIEN G.M.B.H.

An- und Verkauf
von
Eigentumswohnungen
Grundstücken
Einzel- und
Mehrfamilienhäusern

Finanzierungen

Vermietungen

Verwaltungen

 Lokstedter
Steindamm 12
22529 Hamburg
Tel. 040 56 66 66
040 56 66 99
Fax 040 56 66 00



Rissen, mein Dorf

Ein Hinweis, verbunden mit etwas Wehmut, auf eine lang zurückliegende Zeit? Sicher, wenn aus den strohgedeckten Bauernhäusern im Winter das lang anhaltende „Muh“ der Kühe auf der Rissener Durchgangsstraße zu hören ist und ein herrlich dampfender Dunghaufen die Einfahrt zum Stallgebäude ziert. Die Kühe sind ausgezogen und die alten Bauernhäuser sind abgebrannt. Das liegt aber erst ein paar Jahre zurück. Gilt dann noch der Ausspruch, dass der Rissener mit seinem Herzen am Dorf hängt und in Rissen nicht nur einen kommunalpolitischen Vorort von Hamburg sieht? Komm mit, wir schauen uns mal einen Tag in Rissen an! Drei Schulen weist Rissen auf. Fast alle Jungen und Mädchen haben hier ihre Schule und können in Rissen das Abitur machen. Wer in Rissen wohnt, geht dann auch zusammen mit Gleichaltrigen aus der Nachbarschaft zur Schule.

Am Nachmittag geht es dann zum Sport, zu einer musischen Beschäftigung, wie dem Flötenunterricht oder eine Jugendgruppe trifft sich im Gemeindehaus der Kirche. Und bei gleichen Interessen sind dann wieder die Gleichaltrigen zusammen. Das verbindet!

Und die Großen, die Erwachsenen?

Auch hier verbinden viele Einrichtungen die Rissener miteinander. Man begegnet sich beim Sport, im Bürgerverein oder in der Kirchengemeinde.

Bei Jung und Alt kreuzen sich die Bahnen durch manche Begegnungen miteinander und daher gilt heute noch

Rissen, mein Dorf!

Was zu beweisen war!

Adolf Schmedding

Wo dieses Haus steht passiert sicher was!

Telefon: 040 / 819 907 50
 Telefax: 040 / 819 907 52
 Internet: www.nowak-immobilien.de

Am Rissener Bahnhof 1
 22559 Hamburg

NOWAK RDM VHH
 IMMOBILIEN

- Reparaturen von Fahrzeugen aller Art
- Verkauf von FIAT-Jahreswagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Finanzierung möglich

40-jährige FIAT-Erfahrung

FROBEL

Kronskamp 110 · Wedel
 Tel. 04103 / 1882595 · Fax 04103 / 1882594

Heidecke Elektroinstallation

Kai Uwe Heidecke
 Elektrotechnikermeister
 Industriemeister Elektro-/Energietechnik

Elektroarbeiten aller Art Industrieservice EDV-Anlagen

22559 Hamburg/Rissen Brünschentwiete 11
Tel.: 040-81 96 08 08 Fax: 040-81 96 08 09

FUTTER UND VIECHER

ALLES AUS EINER PFOTE
 Nahrung, Pflege, Gesundheit

HUNDE- UND KATZENBARBIER
 TIERHEILPRAKTIKERIN CATHY HARLOFF
 GRETE-NEVERMANN-WEG 4 · 22559 HAMBURG-RISSEN
 TEL./FAX 81 32 27 · HANDY: 0174-183 17 66

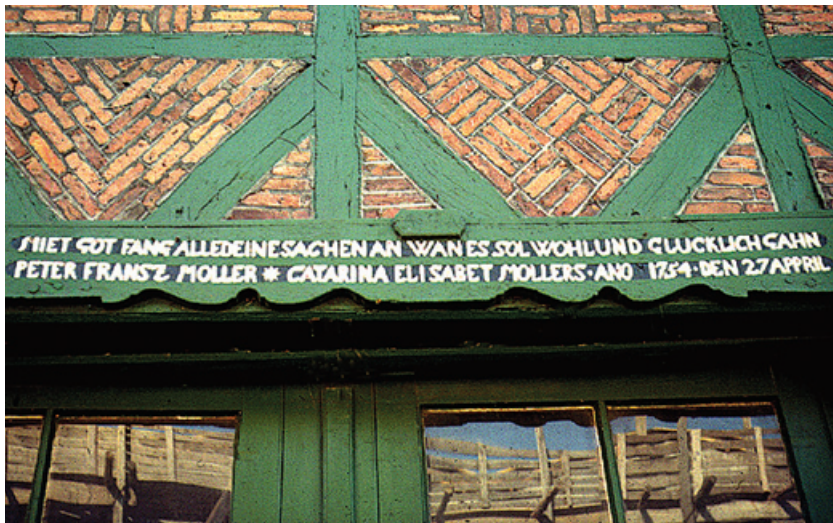
Simply Hair
 by Kerstin Weiß

Damen	
Waschen, schneiden, fönen	18.00
Damentrockenschnitt	10.00
Dauerwelle, komplett	ab 45.00
Strähnen	ab 15.00
Farbe	ab 18.00
Herren	
Herrentrockenschnitt	8.00
Waschen, schneiden, fönen	10.00
Kinderhaarschnitt	6.50

Wedeler Landstr. 27 · 22559 Hamburg · Tel. 0 40/ 81 99 49 00
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

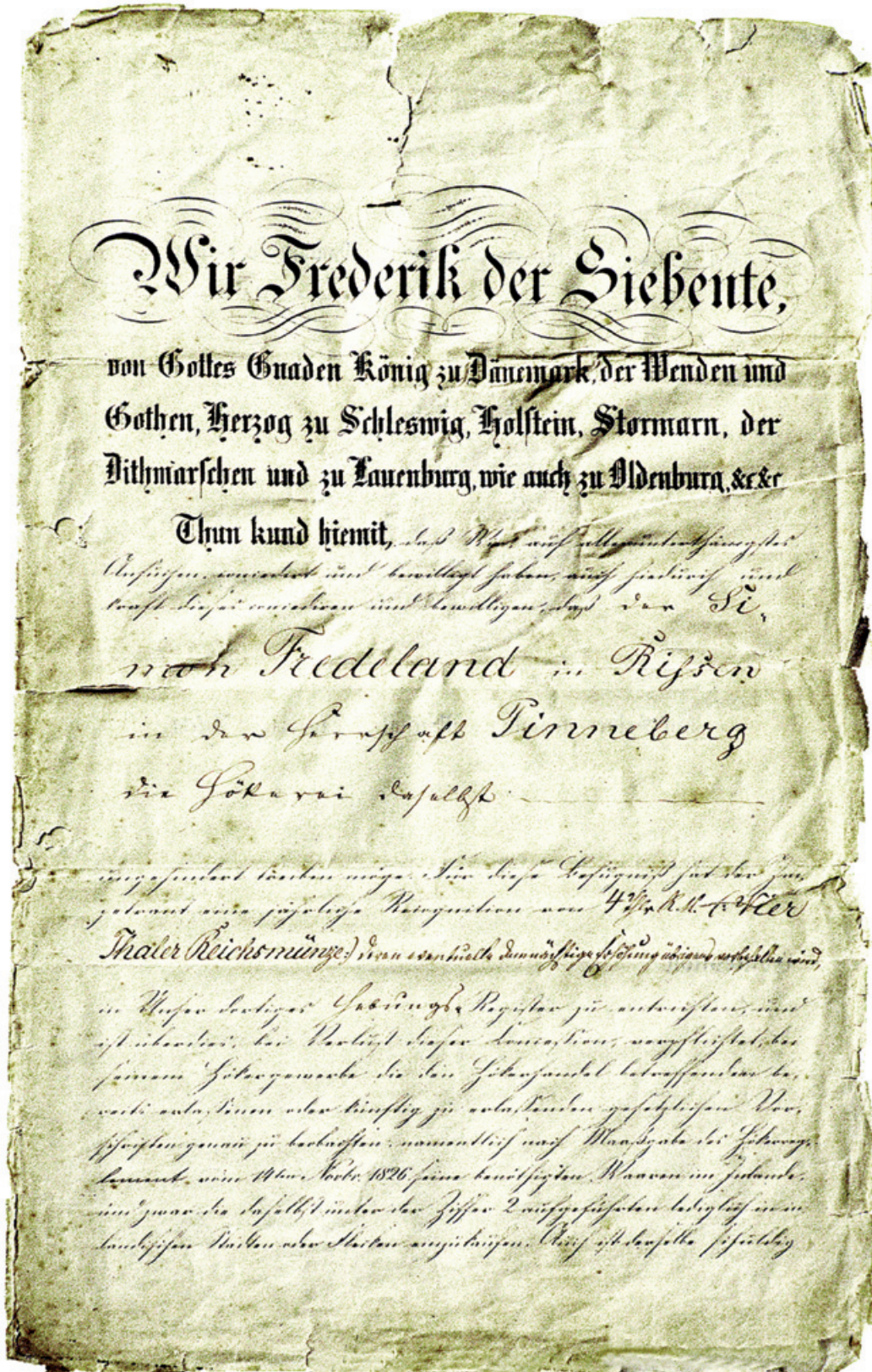
Bilder aus Alt-Rissen

Fotos: Hans-Georg Grote (1921-2000)





Urkunde
vom Dänenkönig Frederik der Siebente
an Fredeland zur Eröffnung eines
Kolonialwaren-Geschäftes in Rissen 1863
Erstes Geschäft in Rissen



Im Besitz von Frau Meyer-Philipp Hamburg Rissen

„De Teeketel kümmt“ - zur Geschichte der Eisenbahn in Rissen

Dreimal piff die Dampflok an unbeschränkten Bahnübergängen nach der Abfahrt in Wedel Richtung Rissen, dann wusste der Eisenbahnfreund Fritz von Kroge im Sandmoorweg, dass er die Beine in die Hand nehmen musste, um rechtzeitig am Rissener Bahnhof zu sein. Und dann kam der Dampfzug, den die Rissener „Teekessel“ nannten, auch schon durch die langgestreckte Kurve beim Rheingoldweg geschnauft, vorne eine Lokomotive der Baureihe 74, dahinter sogenannte „Tausendtürenwagen“, paarweise gekuppelte preußische Abteilwagen, die vom damals noch niedrigen Rissener Bahnsteig mühselig über Trittstufen erklimmen werden mussten. Ein Piff, und ab ging die Fahrt Richtung Sülldorf und Blankenese, nun über drei beschränkte Bahnübergänge an den Rissener Straßen Waldstraße (heute Gudrunstraße), Kohdrift und Achtern Sand.

Am 20. Mai 2004 wurde das Jubiläum „50 Jahre elektrische S-Bahn Sülldorf – Wedel“ gefeiert, doch die Eisenbahnstrecke, an der unser Rissener Bahnhof liegt, ist schon wesentlich älter: Bereits seit 1883 verkehrten hier Dampfzüge zwischen Altona und Wedel. Als Verlängerung der am 19. Mai 1867 nach zweijähriger Bauzeit in Betrieb genommenen Schienenverbindung Altona-Blankenese wurde am 1. Dezember 1883 die in wenigen Monaten gebaute Strecke Blankenese-Wedel eröffnet. Zunächst gab es nur die Zwischen-Bahnhöfe Sülldorf und Rissen, der Haltepunkt Iserbrook wurde erst am 31. Oktober 1950 errichtet. Am 17. Mai 1978 wurde die Trasse im Bereich Iserbrook auf einen Damm verlegt, sodass die Bahnübergänge Hasenhöhe und Sülldorfer Landstraße, an denen es immer lange Staus gab, durch Brücken ersetzt werden konnten. Der 1883 ebenerdig erbaute

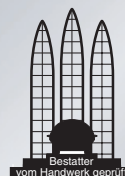
Rissener Bahnhof, der auch ein Güterladegleis besaß, wurde ausgerechnet 1983 (am 8. Mai), im Jahr seines 100jährigen Jubiläums abge“rissen“, weil er dem überdimensionierten vierspurigen Ausbau der Umgehungsstraße B 431 im Wege stand. Die Trasse wurde 100 Meter weiter nördlich in den „Canyon“ verlegt und machte auch die drei o. g. beschränkten Bahnübergänge überflüssig. Gleichzeitig wurde die Strecke bis kurz vor Wedel zweigleisig ausgebaut, um eine höhere Zugdichte zu ermöglichen. Das 1943 bei einem Bombenangriff schwer beschädigte Bahnhofsgebäude in Wedel musste 1984 einem Neubaukomplex weichen. Auch die ehemals umfangreichen Gütergleis-Anlagen wurden zurückgebaut. Bis 1998 gab es zwischen Altona und Wedel noch regelmäßigen Güterverkehr bis zur Abzweigung „Rissen-Ölweiche“. Von hier aus bediente die Firma „Mobil Oil AG“ mit werkseigenen Diesel-Lokomotiven die zum Firmen-gelände führenden Gleisanlagen. Bis in die 1970er Jahre fuhren hier auch noch Kohlen-Güterzüge mit Dampflokomotiven der Baureihen 50 und 94. Im Jahre 2003 wurde der Anschluss abgebaut. Zwischen Sülldorf und Rissen gab es von 1883 bis in die 1920er Jahre in Höhe des heutigen Krankenhauses auch noch ein normalspuriges Verbindungsgleis in südlicher Richtung zur Kiesgrube! Auf dem Abbaugelände selber existierte um 1900 eine schmalspurige Feldbahn (900 mm), die den Kies zur Weiterverladung transportierte.

Heute erinnert nur noch der Bahnhof Sülldorf mit seinen Flügelsignalen (man beachte besonders das historische „Stummelsignal“ an der Westausfahrt!) an den einstigen Charakter der Strecke. Das alte Backsteingebäude von 1883 ist mit seinem überdachten Bahnsteigzugang und kleiner Fußgängerschranke, wie es sie



**Seit 25 Jahren das Bestattungshaus in Wedel,
Holm, Hetlingen, Rissen und Umgebung**

Beim Trauerfall
rufen Sie uns bitte an,
wir erledigen alles
Erforderliche für Sie.



Tag- und Nachtdienst
0 41 03 - 51 60

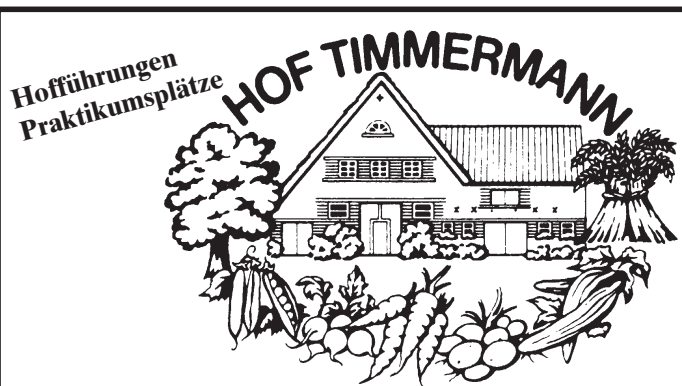
Hans Wilhelm Bade
Ansgariusweg 13a - 22880 Wedel

bis 1968 auch in Rissen gab, nahezu unverändert erhalten. Vor Aufnahme des elektrischen Betriebes gab es hier sogar zwei Bahnsteige mit einem dritten Gleis für landwirtschaftliche Güter. Seit 1927 werden im Sülldorfer Bahnhofsgelände von einem kleinen Stellwerk aus immer noch mit mechanischer Sicherungstechnik Zugkreuzungen auf dem ansonsten eingleisigen Abschnitt zwischen Rissen und Blankenese durchgeführt. (Die Strecke Blankenese – Altona war bereits 1897 zweigleisig ausgebaut worden). Die Vollschränken über den Sülldorfer Kirchenweg sowie die Halbschränken Sieversstücken und Autil vor Wedel sind die einzigen noch bei der S-Bahn in Hamburg vor-

Tenderlokomotive 74363 war 1912 von der Firma Linke-Hofmann (Breslau) 1912 für die Lübeck-Büchener Eisenbahn gebaut worden (ex-LBE Nr.121). Die Deutsche Reichsbahn übernahm diese Lokomotive 1938 und setzte sie zusammen mit insgesamt neun weiteren Lokomotiven der Baureihe 74 (preußische T 12) vom Betriebswerk Altona aus auf der Strecke Blankenese-Rissen-Wedel ein.

Ein Blick in den Fahrplan des Sommers 1936 zeigt, dass die Dampfzüge in Rissen täglich ab 5 Uhr 43 im Halbstundentakt bis 21.03 und dann stündlich noch bis 1.03 nachts verkehrten. In den 30-Minuten-Lücken wurden Express-Güterzüge durchgeschleust, die ebenfalls von 74ern gezogen wurden. Für heutige Dampflokfans geradezu traumhafte Vorstellungen ...

1938 wurde nach Berliner Vorbild auch in Hamburg die Bezeichnung „S-Bahn“ für die Vorortbahnen eingeführt. Der elektrische Zugbetrieb wurde aber erst am 14. Mai 1950 über Blankenese hinaus zunächst bis nach Sülldorf verlängert. Nun fuhr hier elektrische Gleichstrom-Triebzüge des Typs ET 171, während sich der Dampfzugbetrieb mit alten Abteilwagen auf den Abschnitt Sülldorf-Wedel beschränkte. In Sülldorf musste also umgestiegen werden. Anfangs fuhr die Dampflok rückwärts, also mit Tender voran nach Wedel, weil es dort keine Drehscheibe gab. Um in den 50er Jahren ein zeitaufwendiges Umsetzen der Lokomotiven in den Endbahnhöfen zu sparen (was in Sülldorf ohnehin nicht möglich war), wurden Dampfwendezüge eingeführt, das heißt einige Wagen wurden mit Steuerabteilen ausgerüstet. Von hier aus gab der Lokführer dem Heizer über eine Signalleitung Anweisungen zur Bedienung des Dampfreglers. Bremsen konnte er mittels eines „Führerbremseventils“ selber. Nun war bereits ein 20-Minuten-Fahrbetrieb möglich. Der Rissener Eisenbahn-Kenner Hermann Hoyer erinnert sich, dass insbesondere zu Pfingsten die Abteilwagen so mit Ausflüglern überfüllt waren, „dass die Federung infrage gestellt war“. Die Wendezüge für diesen



DER HOFLADEN

im Bioland®-Hof Timmermann
Familienbetrieb mit Tradition

Sülldorfer Kirchenweg 237
Hamburg-Sülldorf
Telefon 040 - 870 40 54
www.biohof-timmermann.de

3.000 Produkte aus kontrolliert-ökologischer Erzeugung im alten Reetdach-Bauernhaus:

- Kartoffeln und 25 Gemüsesorten aus eigenem Anbau
- Fleisch, Wurst und Eier vom Hof
- Brot und Kuchen täglich frisch
- große Käseabteilung mit vielen regionalen Hofkäsen sowie rund 20 reinen Schaf- und Ziegenkäsen
- umfangreiches Weinsortiment
- Naturkosmetik

... eben ein Naturkost-Vollsortiment mit regionalem Schwerpunkt. Wir beraten Sie gerne bei Diäten, Allergien und Ernährungsumstellungen. Unser Hof und die Tiere können während der Öffnungszeiten gerne besichtigt werden. Bis bald

Ihre Familie Timmermann & Team

Neue Öffnungszeiten:

jetzt täglich & durchgehend geöffnet!
Montag-Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Fünf Minuten zu Fuß ab S-Bahn Sülldorf oder Metrobus 1 (Sülldorfer Kirche)

Zurück zu den Wurzeln...

Bei uns im doppelten Sinne!

Sie helfen, die Erinnerungen und Entwicklungen festzuhalten und zu begleiten.

Ihre Familie Timmermann aus dem Nachbardorf.



Wir bringen Sie um Haus und Hof ...

... aber auch Ihre Wohnung vermieten oder verkaufen wir gerne für Sie. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefon: 040 / 819 907 50
Telefax: 040 / 819 907 52
www.nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg

NOWAK RDM
IMMOBILIEN VHH

handenen niveaugleichen Kreuzungen zwischen Schienen und Straßen. Wer wissen will, wie der Bahnbetrieb bis 1983 in Rissen abließ, kann es (noch) anschaulich täglich in Sülldorf erleben.

In der Anfangszeit des Dampfzugbetriebes ab 1883 verkehrten in Rissen nur vier Zugpaare täglich. Noch gab es keine Pendlerströme nach Hamburg. Nur am Wochenende verkehrten mehr Züge, die Ausflügler aus der Großstadt in die Rissener Heide und zum Wittenbergener Strandbad brachten. Erst 1927, nach der Eingemeindung Rissens nach Altona, erhöhte sich die Zahl der täglich verkehrenden Personenzüge auf 22. Obwohl bereits 1907 auf der Bahnstrecke Blankenese – Ohlsdorf von der Deutschen Reichsbahn der elektrische Oberleitungsbetrieb (Wechselstrom) eingeführt wurde, behielt die Verbindung Blankenese-Wedel weiterhin den Dampfbetrieb. Noch bis 1954 wurden die Züge in der Regel von 800 PS starken Dampflokomotiven der Baureihe 74 gezogen. Die erste



Inselbetrieb wurden aus alten paarweise kurzgekuppelten Berliner Vorort-Abteilwagen gebildet. Die Befehlswagen waren Hamburger Wechselstrom-S-Bahnwagen, die bis 1940 noch mit Oberleitung auf der Altona-Blankeneser Strecke unterwegs gewesen waren.

1954 musste sich auch in Rissen der „Teekessel“ das Rauchen abgewöhnen. Elektrische S-Bahnen fuhr nun dank der Finanzierung eines Gleichrichterwerkes durch die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein über Sülldorf hinaus bis nach Wedel. Den Gleichstrom-Betrieb mit einer seitlich geführten Stromschiene gab es in Hamburg seit dem 22. April 1940. Der Begründer der „Risserer Rundschau“, Werner Heydorn, hatte bereits in der ersten Ausgabe seines Blattes am 1. August 1953 das Ende einer Epoche angekündigt: „Unser Dampfzüge, genannt Risserer Teekessel, das uns jahrzehntelang treu und unermüdlich gedient hat, bekommt mit der bevorstehenden Elektrifizierung demnächst sein langverdientes Gnadensbrot, wodurch Rissen dann endgültig sein romantisches Dasein aufgibt. Ein neuer Abschnitt der Risserer Heimatgeschichte beginnt.“ Am 22. Mai 1954 hatten Vorort-Dampfzüge auf der Strecke Blankenese-Wedel endgültig ausgedient. An diesem Tag verabschiedete eine große Menschenmenge auf dem Risserer Bahnhof den letzten blumengeschmückten Dampfzug mit Lok 74 936 (Bw Hmb-Altona) in Richtung Hamburg und begrüßte den neuen Triebzug ET 171 062. Dieser wurde mittlerweile auch schon aus dem Verkehr gezogen und kommt nur noch gelegentlich als Museumszug nach Rissen. Ab 1962 erlaubten der Umbau der Gleise in Sülldorf und die Einrichtung einer Kreuzungsmöglichkeit in Rissen-Ölweiche endlich den wegen der hohen Zuwanderungszahlen in Rissen dringend benötigten 10-Minuten-Fahrtakt der S-Bahnen für Berufspendler an Werktagen. 1968 wurde eine Fußgängerbrücke am Westausgang des Risserer Bahnhofs von der



Hanna Reemtsma Haus in Rissen

»LEBENSQUALITÄT MIT SCHÖNEN AUSSICHTEN«

Mit dem Alter ergeben sich neue Lebensziele – Ziele, die man sich gewünscht hat und die man erleben möchte. Und dazu gehören neben der Gesundheit das Wohnen im Alter. Themen, die Sicherheit, Geborgenheit, Selbständigkeit, Komfort, Service, Pflege und Zuwendung einschließen. Das alles muß in einer guten Senioren-Wohnanlage auch zu finden sein.



Und das alles bietet das Hanna Reemtsma Haus in Rissen. Gepflegtes Wohnen: stadtnah und doch mitten im Grünen, in Wohnungen und Appartements, mit eigenen Möbeln, individuell umsorgt und versorgt von geschultem Personal, so frei und selbständig wie man kann und es sich wünscht.

STIFTUNG

HANNA REEMTSMA HAUS

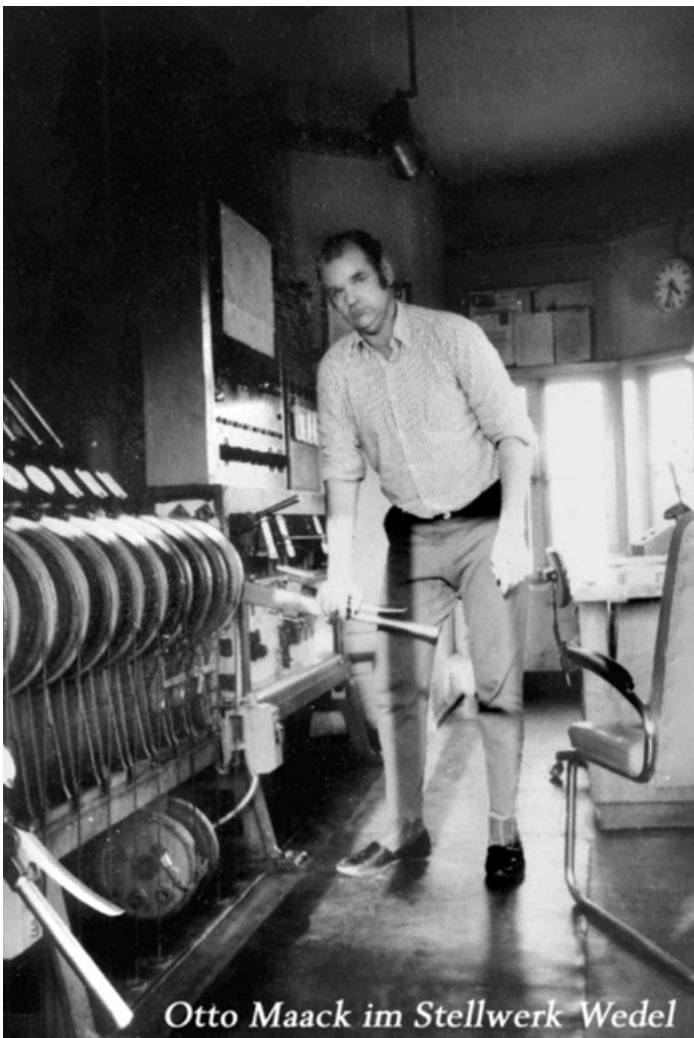
Kriemhildstraße 15 · 22559 Hamburg
Beratung und Information: Herr Ballendat, Tel. 0 40-81 95 80

Straße Vossagen zum Bahnsteig gebaut. Am Ostausgang Gudrunstraße saß noch bis 1977 in einem Häuschen ein Schrankenwärter, der vor der Automaten-aufstellung auch Fahrkarten verkaufte. Die Signale und Weichen im Bahnhof Rissen wurden bis 1983 vom Fahrdienstleiter im Empfangsgebäude am Westzugang über Drahtzugleitungen bedient, so wie heute noch in Sülldorf, wo sich der typische Charakter einer ländlichen Nebenbahn trotz des brausenden Großstadtverkehrs auf der benachbarten Sülldorfer Landstraße bewahrt hat. Doch bald werden auch hier leider die nostalgischen Formsignale verschwunden sein.

Die modernen Neubauzüge der Baureihe 474/874, die seit dem Jahre 2000 wesentlich geräuschloser auf der Strecke Wedel-Blankenese rollen, zeigen, dass ein neues Kapitel öffentlicher Nahverkehr angebrochen ist. Jetzt fehlt eigentlich „nur“ noch der zweigleisige Ausbau des Streckenabschnitts Blankenese-Rissen. Ob wir das noch erleben werden?

Dr.Carsten Meyer-Tönnemann, Baujahr 1954





Otto Maack im Stellwerk Wedel

BALLETTSCHULE EVA CARSTENS

Schule für klassisches Ballett

Moderne Tanztechnik

Folklore und tänzerische Gymnastik

Erwachsene und Kinder

Grot Sahl 45 · 22559 Rissen · Telefon 81 26 83



ESSO-STATION RISSEN

Rissener Landstr. 266

Kfz.-Meisterbetrieb

Tanken • Shop • Moderne Autowaschanlage

Pflegeservice rund ums Auto

Kfz.-Reparaturen aller Art

TÜV-Abnahme und AU • Inspektionen

Öffnungszeiten:

Montags - Freitags 6 - 22 Uhr, Samstag 7 - 22 Uhr, Sonntag 8 - 22 Uhr

Sonntag von 13-19 Uhr Autowäsche

Inh. Doris Bellmann

Tel. (040) 81 21 84

Schöne Welt, wo bist du?.....

(Friedrich Schiller)

750 Jahre Rissen

40 Jahre Schwalben-Apotheke Rissen

(vormals Bahnhof-Apotheke Rissen)

25 Jahre Erich Schwalbe in Rissen

.....hier in Rissen!

Schwalben-Apotheke Rissen

Erich Schwalbe

Wedeler Landstr. 44

Tel. 040/81 2545 Fax 814193

www.Schwalben-Apotheke.de



**Die wirtschaftliche
und politische
Kompetenz der
Menschen
verbessern!**

HAUS RISSEN HAMBURG betreibt angewandte Wissenschaft. Alles, was wir tun und lehren, hat einen strikten Praxisbezug. Das Ziel ist eine unmittelbare Anwendbarkeit des Wissens und Anpassung an die konkreten Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden.

HAUS RISSEN HAMBURG bietet Bildungsseminare und Informationsveranstaltungen für alle politisch und wirtschaftlich interessierten Bürger. Dabei wendet sich **HAUS RISSEN** überwiegend an Individuen statt an Institutionen.

HAUS RISSEN HAMBURG ist die Stätte der Begegnung für Wirtschaft und Politik. Es ist ein internationaler Treffpunkt für Menschen nahezu jeden Alters, der unterschiedlichsten Berufsgruppen und aus der ganzen Welt.



HAUS RISSEN HAMBURG

Internationales Institut für Politik und Wirtschaft

Rissener Landstraße 193
22559 Hamburg
Tel. (040) 81 90 70

Fax (040) 81 907 59
mail@hausrissen.org
www.hausrissen.org

Fleischerei



Wohler

FLEISCH NUR AUS EIGENER SCHLACHTUNG
 WURST NUR AUS EIGENER HERSTELLUNG
 WILD UND GEFLÜGEL

ALTE SÜLLDORFER LANDSTRASSE .415
 22559 HAMBURG
 TEL. 812230



BLUMEN & AMBIENTE

Ralf und Carola Keuneke

Wedeler Landstraße 17
 22559 Hamburg-Rissen

Tel. / Fax 040 / 89 80 78 77

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



Ihr Partner für behagliches Wohnen

H. David Raumausstattung



Gardinen · Bodenbeläge · Polstermöbel

Matratzen · Bootspolster · Polsterei

Rollos · Jalousien · Markisen

Insektenschutz und Reinigungsservice

Feldstraße 52 · 22880 Wedel · Telefon 0 41 03 / 30 33



Haase-Druck GmbH und Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Seit vielen Jahren Seite an Seite

... ein gemeinsamer Weg

Wir gratulieren den Rissenern zum 750jährigen Bestehen!

Haase-Druck
 Brandstücken 22
 22549 Hamburg
 Tel.: 040/80 99 49-0
 Fax: 040/80 99 49-49
 e-mail: info@haase-druck.de
www.haase-druck.de

Kinder-Hospiz Sternenbrücke
 Sandmoorweg 62
 22559 Hamburg
 Tel.: 040/81 99 12 0
 Fax: 040/81 99 12 50
 e-mail: info@sternenbruecke.de
www.sternenbruecke.de





Von der Kaserne zum Asklepios

Das Krankenhaus Rissen nahm am 11. Dezember 1946 mit 200 Betten seinen Betrieb in Rissen auf. Die Gebäude der ehemaligen Luftwaffenkaserne wurden von der Britischen Militärregierung, die darin ein Militärhospital betrieb, zur Verfügung gestellt. In den folgenden Jahren wurden die Gebäude soweit umgebaut, dass das Haus 1972 über fast 700 Betten verfügte.

In den 70-er Jahren war das Allgemeine Krankenhaus Rissen von der Schließung bedroht. Nur durch die Zusammenlegung von drei kleineren Krankenhäusern, dem DRK-Krankenhaus beim Schlump, der DRK-Klinik Helenenstift und des Elisabeth-Krankenhauses, konnte der Krankenhausstandort Rissen beibehalten werden.

Als wirtschaftliche Größe für ein Krankenhaus wurde 1980 eine Bettenzahl von rund 400 propagiert. So verringerte sich die Zahl der Betten zum Zeitpunkt der Übernahme von rund 600 auf 398. Die Trägerschaft des Krankenhauses wechselte 1980 von der Freien und Hansestadt Hamburg auf eine gemeinnützige GmbH, deren Gesellschafter die DRK-Schwesterschaft und die Vereinigten Freimaurerlogen von Hamburg waren. 1992 schieden die Freimaurer aus der Gesellschaft aus.

Im Jahr 2001 übernahm die Asklepios Kliniken GmbH die Mehrheit an der Gesellschaft. Seit dieser Zeit konnte die Gesamtbettenzahl des Hauses trotz einer Kürzung der Liegedauern im Krankenhaus auf 410 vollstationäre Betten für die Bereiche Chirurgie, Innere Medizin, Psychiatrie/ Psychotherapie, Psychosomatik und um zwei Belegabteilungen (Urologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde) erweitert werden. Daneben wurden insgesamt fast 100 teilstationäre Behandlungsplätze eingerichtet. Für den Hamburger Westen ist die fachübergreifende Not- und Unfallaufnahme des Krankenhauses ein wesentlicher Punkt in der medizinischen Versorgung. Das Krankenhaus erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 42 Mio. Euro und zählt mit seinen über 720 Beschäftigten zu einem der wichtigsten Arbeitgeber der Region. Um die neuen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung in Hamburg auch in Zukunft meistern zu können, wurde im Jahr 2003 mit einem Neubau der Funktionsbereiche und zweier neuer Stationen begonnen. Der neue Funktionstrakt wurde Anfang April 2005 in Betrieb genommen.

Insgesamt wird die Baumaßnahme, die auch noch weitere Umbaumaßnahmen für die

optimierte Nutzung der Gebäude beinhaltet, mit rund 31 Mio Euro von der Freien und Hansestadt Hamburg unterstützt. Neben der qualitativ hohen medizinischen und pflegerischen Versorgung wird von den Patienten und Angehörigen insbesondere die parkähnliche Anlage mit seinem reichhaltigen Baumbestand geschätzt.

Für die Zukunft ist geplant, die erfolgreich begonnenen Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten, Facharztpraxen und den die medizinisch pflegerische Behandlung ergänzenden Partnern, zum Wohle der Patienten weiter auszubauen.



Dieter Brose

Meisterbetrieb · Innungsmitglied

Wir bieten Ihnen das ganze Programm!

- Individuelle Kaminanlagen
- Kachelöfen aller Ausführungen
- Kaminöfen aller namhaften Hersteller
- Schornsteinbau
- Schornsteinsanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

22848 Norderstedt

Langenhorner Chaussee 691a
(Ecke Segeberger Chaussee)

Telefon 040/ 529 47 66

Fax 040 / 526 15 04

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

EXCLUSIVE 
Gartenmöbel & Strandkörbe

...zu sonnigen Konditionen



Gartenmöbel aus
Teakholz
Aluminium
Eisen,
Flechtmöbel
Dekorationen

Direktverkauf ab Importeur



**Haus & Garten · Osdorfer Landstr. 253
22589 Hamburg · Tel. 040-800 10 227**

Herbert Teichmann

HT Offset

Drucksachen aller Art
Kopien & Farbkopien
Weiterverarbeitung
Buchdruck
Satz & Gestaltung

Osdorfer Landstraße 245c

22549 Hamburg

Tel.: 040/ 870 40 98

Fax: 040 / 800 30 673

post@htoffset.de

Der Förderverein Palliativstation am Asklepios Westklinikum Hamburg-Rissen



Im Hamburger Westen und besonders in Rissen ist die Palliativstation inzwischen recht bekannt. Dazu beigetragen hat einerseits die besondere Arbeit, die auf dieser Station geleistet wird und andererseits die Aktivitäten des Fördervereins. Die Station wurde 1998 in Betrieb genommen. Es ist eine kleine Station mit 6 Betten, einem Wohnzimmer für Patienten, Angehörige und Team und einem Abschiedszimmer.

Die Aufnahmebedingung für die Station, die von einem Arzt durch eine Krankenseinweisung bestätigt werden muss, ist meist eine Tumor-Erkrankung in einem so weit fortgeschrittenen Stadium, dass Heilung nicht mehr möglich ist. Was wird dann auf der Palliativstation gemacht?

- eine hochqualifizierte Schmerztherapie
- eine hochqualifizierte Palliativpflege
- eine psycho-soziale Begleitung, professionell und ehrenamtlich nach erfolgter Schmerzbehandlung
- eine Weitervermittlung in ein Hospiz oder Hilfestellung für die Rückverlegung nach Hause, da die Liegezeit im Krankenhaus nicht unbegrenzt ist
- spirituelle Begleitung falls gewünscht

Diese Aufgabenstellung, die einerseits nach der englischen Hospizidee entwickelt wurde

und andererseits nach den Erkenntnissen der neuen medizinischen Fachrichtung „Palliativ-Medizin“, erfordert in erster Linie mehr Personal, als einer Krankenstation über das Budget der Krankenkassen zusteht.

Daher finanziert der Förderverein 2.25 Schwesternstellen auf der Station zusätzlich sowie den palliativmedizinischen Beratungsdienst und Extraaufgaben, die ebenfalls über das Krankenhaus nicht finanziert werden können. Dafür braucht der Förderverein jährlich 150.000 Euro, die durch Spenden und Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden.

Die Spenden werden von Angehörigen ehemaliger Patienten zur Verfügung gestellt, zum Beispiel anlässlich von Beerdigungen, durch Mitgliedsbeiträge, durch Vereinsaktivitäten und durch andere Spenden.

Bei der Feier anlässlich des 750-jährigen Bestehens von Rissen wird es während des Strassenfestes einen Antik-Trödel Markt mit Versteigerung zu Gunsten der Palliativstation geben. Bitte besuchen Sie unseren Stand, informieren Sie sich über Station und Verein und vielleicht finden Sie eine Rarität, die Sie sich schon lange gewünscht haben. Barbara Wille-Lehmann, Vorsitzende des Fördervereins.

Der Verein ist zu erreichen über die Tel Nr. 81 91 42 77.

Arnold Heinrich
Inh. Michael Heinrich

IHR FACHMANN IM WESTEN VON HAMBURG

Markenheizöl

● Kohlen ● Kaminholz
● Holzkohle ● Propangas

Vertragshändler der TOTAL MINERALOEL GmbH

**Rissener
Garten-Center**

Gartenbedarf, Düngemittel,
Gartengeräte, Pflanzen

Herwigredder 10 • Hamburg-Rissen
Telefon 81 24 19



Bewährter Versicherungsschutz für Gebäude- und Wohnungseigentümer

Die Hamburger Feuerkasse versichert seit 1676 die Häuser Hamburgs. Sie ist die älteste bestehende Versicherung der Welt. Als Spezialversicherer bietet die Hamburger Feuerkasse dem Gebäude- und Wohnungseigentümer umfassenden und preiswerten Versicherungsschutz, fürsorgliche Beratung und faire Schadensregulierung.

Hamburger Feuerkasse
Die älteste Gebäudeversicherung der Welt

Hamburger Feuerkasse Vers.-AG
Kleiner Burstah 6-10 · 20457 Hamburg · Tel. (040) 30904 - 0

Mit Sicherheit gut umsorgt



Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

Sozialstation Elbgemeinden
Rissener Dorfstr. 40
Tel.: 81 82 40
Kathleen Mitschke

Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rissen

Am 13. April 1893 gründeten 20 Rissener Bürger die Freiwillige Feuerwehr Rissen. Einige Wochen zuvor hatten eben diese Bürger beim Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Blankenese C. Roth einen Vortrag über die Notwendigkeit des Löschwesens als Ehrensache und die Möglichkeit der Brandbekämpfung gehört. Die Gründungsmitglieder waren vornehmlich Landmänner und Handwerker. Zum ersten Hauptmann wurde der Landmann Hinrich Holtz gewählt, er sollte die Wehr stolze 18 Jahre lang führen. Die erste Ausrüstung wurde schnell beschafft aber es fehlte an vielem, nicht aber an viel gutem Willen. Die erste große Herausforderung bestand die Wehr beim Bekämpfen eines Waldbrandes in der Rissener Kiesgrube. Noch in „Civil“, da die beim Wedeler Kaufmann Kaland bestellten „Joppen“ bei Ausbruch des Feuers noch nicht geliefert waren. Der erste Rissener Feuerwehrball wurde noch im Dezember des Gründungsjahres veranstaltet. Weiter ging es mit der Ausbildung, sodass die Mannschaft im darauf folgenden Jahr durch einen Kieler Feuerlösch-Inspektor inspiziert werden konnte. Dieser Feuerlösch-Inspektor wies in „freundlicher Weise auf Mängel hin und gab manch trefflichen Rat“, nämlich der

Wehr den Feinschliff. Eine neue Wehr im Landkreis sorgte natürlich für Gesprächsstoff und Interesse bei den Kameraden der Nachbarwehren, sodass die Rissener Kameraden bei den verschiedensten Treffen und Festlichkeiten freundlich aufgenommen wurden. Zum Beispiel bei einem Kameradschaftsabend in Osdorf, an dessen Ende die Rissener Kameraden auf einem „Blockwagen“ teils mit, teils ohne Federbett heimkehrten. Bei der ersten Übung mit den Blankeneser Kameraden bewährten sich die Rissener als vollwertige Mannschaft und waren damit innerhalb eines Jahres zu einer voll einsatzbereiten Feuerwehr herangereift. Alarmiert wurde die Wehr bei einem Einsatz durch einen Hornisten, der ein entsprechendes Signal gab. Daraufhin wurden die Saug- und Druckspritze, der Wasserpumpwagen sowie der Mannschaftswagen entweder von Pferden gezogen oder von Hand zur Einsatzstelle geschoben, was natürlich sehr kräfteraubend war. Außerdem verfügte die Wehr über 120 Meter Druckschlauch, Leitern, Feuerpatschen, Strohharken sowie Signal und Nebelhörnern. 1910 wurde eine weitere Spritze angeschafft. Im Jahre 1927 erfolgte die Eingemeindung Rissens zur Stadt Altona.



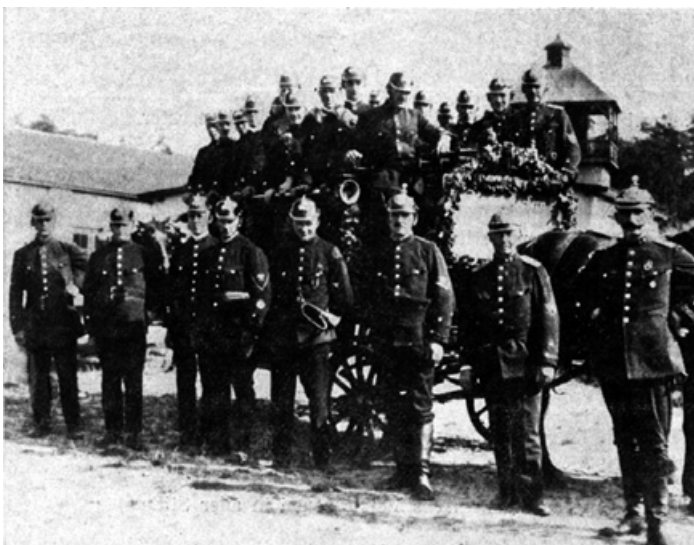
Das erste richtige Feuerwehrfahrzeug:

Der Rat der Stadt Altona erkannte 1933, dass Rissen aufgrund seiner Größe ein motorgetriebenes Löschfahrzeug benötigte. Man beschloss für den Betrag von 700 Reichsmark einen alten Lastwagen zu einem Mannschafts- und Gerätewagen umzubauen.

Am 17.12.1933 wurde das Fahrzeug an die Wehr übergeben. Zu diesem feierlichen Anlass beschafften die Mitglieder der Wehr auf eigene Kosten einheitliche Hosen und Stiefel. Im Jahre 1937 kam Altona und somit auch Rissen, durch das Groß-Hamburg-Gesetz, zu Hamburg. Ab 1939 wurden alle Kameraden der Wehr eingezogen und das Fahrzeug zum Luftschutz abkommandiert. Während dieser Zeit wurde der Brandschutz von einem Rissener Bürger mit einer Handvoll jugendlicher organisiert, die nebenbei auch noch den Krankentransport in Rissen erledigten.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges galt es, wieder eine funktions- und leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr in Rissen aufzubauen. Eine große Leistung der aus dem Kriege heimgekehrten Kameraden, die mit ihrem Rat und ihrer Erfahrung den Neuanfang ermöglichten. Bis 1968 befand sich das alte Gerätehaus an der Sülldorfer Landstraße. Zum 75. Wehrjubiläum erhielt die Wehr ein neues, von der Freien und Hansestadt Hamburg gebautes

Feuerwehrhaus an der Rissener Landstraße. Gleichzeitig erhielt die Wehr ein hochmodernes, vom leitenden Branddirektor Brunswig eigens für die hamburgischen Freiwilligen Feuerwehren entwickeltes Löschfahrzeug vom Typ LF 16 VTS. Durch ständige Anpassungen und Konzeptänderungen vergrößerten sich die Aufgaben und der Fahrzeugbestand so sehr, dass bereits 1972 ein Ausbau der Rissener Wache erforderlich wurde. Dieser wurde weitestgehend ohne



Seniorenpflegeheim „Haus Quellental“

Partner aller Pflegekassen & Sozialämter



Wir bieten Einzel- und Doppelzimmer

- Leicht- bis Schwerstpflege
- gerontopsychiatrische Pflege
- Eigenmöblierung möglich
- Abwechslungsreiche Veranstalt.
- Beschäftigung u. Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege im Haus

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne bei einer Tasse Kaffee.

Telefon: (04101) 80 49-0
Wittekstr. 2 · 25421 Pinneberg

Malschule Rissen

- für Kinder und Jugendliche -

Seit  1976

Bibi Gündisch
Achter Lüttmoor 35
22559 Hamburg · Tel. 81 52 11

Gelder der Stadt in Eigenhilfe und -leistung ausgeführt. In den 2 Jahren, die der Ausbau dauerte, bekam das Gerätehaus sein heutiges Aussehen und ist damit ca. 30 Jahre alt. Heute verfügt die Wehr über ein Löschfahrzeug LF 16/12, ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, einen Rüstwagen RW1 sowie ein Kleinboot KLB Typ 1. Mit dieser Fahrzeugausstattung ist die Wehr für nahezu alle Notlagen bestens gerüstet. Sie wird im Brandschutz, der technischen Hilfeleistung sowie in der Wasserrettung vorwiegend im Bereich Altona, bei Bedarf im gesamten Stadtgebiet Hamburgs eingesetzt. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und im Katastrophenfall sind auch Einsätze außerhalb Hamburgs, wie zum Beispiel während der Elbeflut 2002 in Dresden und Amt-Neuhaus möglich.

Jörg Böhme

Gründung der Freiwilligen
Feuerwehr Rissen
am 13. April 1893
durch folgende Männer:

Hinrich Holtz
Dittmer Ramcke
Hinrich Eckhoff
August Siggelkow
Joannes Körner
Dietrich Körner
Johannes Krohn
Johann Langeloh
Hinrich Heidorn
Johannes Behrmann
Heinrich Gülzow
Wilhelm Bockwoldt
Wilhelm Timmermann
Heinrich Bendixen
Wilhelm Timmermann
Heinrich Eckhoff
Wilhelm Behrmann
August Behrmann
Wilhelm Meyer
Anton Petersen

Quellen: Festschrift 100 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Rissen
1893 - 1993

www.feuerwehr-hamburg.de
www.ff-rissen.de

Erzählungen älterer
Wehrmitglieder



Die freiwillige Feuerwehr Rissen 2005



Hans-Walter Kröger,
Geschäftsführer, Haspa-Kunde im Firmenkunden-Center West

Auch in Ihrer Nähe:
Filiale Wedeler Landstraße 41, Rissen

Haspa
Hamburger Sparkasse



Der Rissener Sportverein in seiner Entwicklung

1. Gründung

Unmittelbar nach Kriegsende im Spätsommer 1945 hatten die Sportfreunde Willy Grashoff (1902-1965) und Max Rach (gest. 1991) den Gedanken erörtert, in Hamburg – Rissen einen Sportverein zu gründen.

Am 14.1.1949 war es so weit: Auf Initiative von Willy Grashoff fand im „Alten Landhaus“ (Rissener Dorfstraße/Einmündung Vossnagel) eine Vorbesprechung statt. Die 20 Teilnehmer wählten einen vorläufigen Vorstand, dessen 1. Vorsitzender Hermann Jöhnk (1906-1971) wurde. Als für die Vereinsgründung zu klärende Fragen wurden insbesondere festgelegt:

Die Aufnahme in den Hamburger Sportbund, die Einholung der Genehmigung der Britischen Militärregierung sowie die Ausarbeitung der Vereinssatzung: „Herr Grashoff sorgte für die nötige Propaganda (Plakate und Kinoreklame)“ – so das Protokoll. Ferner machte man sich Gedanken über den Namen des Vereins, die Vereinsfarben (grün – weiß), die Mitgliedsbeiträge und die zu treibenden

Sportarten. Am 27.1.1949 fand die Gründungsversammlung in der Gaststätte „Heidberg“ (heute Herwigredder gegenüber Iserdahl) statt. Die 115 Teilnehmer wählten den ersten Vorstand; 1. Vorsitzender wurde wiederum Hermann Jöhnk. Die Satzung wurde genehmigt; es bestanden folgende Abteilungen: Fußball, Faustball, Handball, Boxen, Gymnastik, Tischtennis, Tennis. Weiter wurden die Mitgliedsbeiträge festgelegt: Mitglieder über 18 Jahre zahlten DM 1,20, solche von 16 bis 18 Jahren DM 0,60, Mitglieder unter 16 Jahren DM 0,50, weitere Kinder einer Familie DM 0,25 monatlich. Am 4.2.1949 folgte die erste Vorstandssitzung. Erste Anschaffungen wurden beschlossen: Einige Fußbälle, ein Handball sowie eine Boxbirne. Am 8.2.1949 nahm die Gymnastik den Übungsbetrieb auf, am 4.4.1949 befanden sich auch alle anderen damaligen Abteilungen im vollen Sportbetrieb.

2. Die weitere Entwicklung

Im weiteren Verlauf wurden die sportlichen Aktivitäten des

Vereins immer stärker ausgedehnt. 1950 wurde die Gründung einer Hockeyabteilung beschlossen. Die Mitgliederzahl stieg auf 655 im Jahr 1953. Im Leistungssport stellten sich erste Erfolge ein: In der Vorstandssitzung vom 8.7.1953 konnten für den errungenen Hamburger Meistertitel im Boxen (dem bis 1955 noch zwei weitere folgten) für „Addi“ Joseph einstimmig DM 25,00 bewilligt werden.

Ende 1957 wurde das 1.000ste Mitglied begrüßt. Ursache der raschen Vergrößerung des Vereins war vor allem das starke Anwachsen der Turnabteilung, in die sich die Gymnastikabteilung mittlerweile umgewandelt hatte. Die vormals so erfolgreiche Boxabteilung (vier weitere Hamburger Meisterschaften 1959/60) musste indes 1962 aus Kostengründen aufgelöst werden. Einen Rückgang der sportlichen Gesamtaktivität des Vereins bedeutete dies jedoch nicht. So wurde 1966 von der nunmehrigen Tennis- und Hockeyabteilung erstmals das Leuchtturm-Pokal-Turnier

ausgerichtet. (Mittlerweile ist es das älteste Hamburger Tennisturnier). Um den gewaltig angestiegenen Bedarf an Übungsstätten zu decken, erfolgte am 4.5.1970 die Grundsteinlegung der Mehrzweckhalle am Marschweg. Am 31.10.1970 wurde in der Halle der Betrieb aufgenommen. Der Verein wuchs unterdessen weiter, quantitativ – nämlich bis 1975 auf 2.000 Mitglieder – sowie qualitativ. Am 11.11.1977 nahm die Tanzsportabteilung den Betrieb auf. Gleichzeitig wurde eine Infarktgruppe eröffnet, die sich ab 1.1.1984 als Herzsportabteilung verselbständigte. 1978 wurde die Volleyballabteilung gegründet. Im Leistungssport wurden neuerliche Erfolge erzielt: Nachdem bereits 1966 die Handballknaben und die 1. Fußballjugend jeweils Hamburger Meister ihrer Klassen geworden waren, errang u.a. 1976 bis 1982 die Tischtennisabteilung vier Hamburger Schüler- und Jugendmeisterschaften (Michael Axmann und Jens Stolte); 1983 wurde die Tennisabteilung bei den jüngsten Mädchen im Einzel (Kathie Kleinworth) und Mannschaft Hamburger Meister; 1984 stellte die Tennisabteilung bei den jüngsten Knaben einen Hamburger Hallenmeister (Jörn Renzenbrink), ebenso im selben Jahr die Hockeyabteilung bei der weiblichen Jugend. 1986 wurde erneut Jens Stolte Hamburger Tischtennis-Meister seiner Klasse. Im selben Jahr wurde die männliche Hockeyjugend A Hamburger Hallenmeister. 1987 wurden die weibliche A- und B-Jugend der Hockeyabteilung wiederum Hamburger Meister; ihnen gleich tat es die männliche F-Fußballjugend, die ebenfalls 1987 Hamburger Meister wurde. Der männ-



pieper

Seit 1913



Heizungstechnik
Gas- und Ölfeuerungsanlagen
Brennwerttechnik/Solaranlagen
Energieberatung · Wartung

Heinz Pieper GmbH
Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

81 26 49
oder **819 93 10**

Der Bilder- und Rahmentladen

Martina Susan von Wedel, Gemälderestauratorin

Einrahmung nach Maß (über 5000 Leisten)
Wechselrahmen in Holz und Aluminium

Gemälde- und Rahmenrestaurierung in eigener Werkstatt

Gemälde, Aquarelle, Grafik und Poster
Spiegel und Rahmen nach Maß, antik und neu

Passepartouts in allen Farben und Stärken
Sonderanfertigung nach Ihren Wünschen und vieles mehr...

Wedeler Landstr. 48 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. (040) 81 38 51

Sportcollege



Fitnessstudio GmbH 22880 Wedel
Tel.: 04103-89007 www.sportcollege-wedel.de

Wir ziehen Ostern um !

**Nach 19 Jahren in der Rissener Str. 125
begrüßen wir ab April alle Fitnessbegeisterten
in unseren neuen Räumen im Kronskamp 108**

Herzlich Willkommen !

CP Immobilien Carmen Proske
Vermietung · Verwaltung · Verkauf

sucht dringend

für internationale Konzerne zwischen Ottensen und Rissen
Häuser oder große Wohnungen in sehr komfortablem
Zustand bis max. € 3.500,-- exkl. für 2-5 Jahre.
Wird garantiert renoviert zurückgegeben.

Tel.: 604 80 90 u. 604 80 75 · Fax 604 58 38

lichen Hockey A-Jugend gelang 1986 sogar der Gewinn der Norddeutschen Vizemeisterschaft. Mit dem sportlichen Erfolg einher gingen weitere Investitionen im Bereich der Sportanlagen. 1986 wurde das Fußballer-Vereinsheim auf dem Sportplatz Iserberg errichtet; 1987 konnte das an die ursprüngliche Mehrzweckhalle angegliederte neue Tennis- und Hockey-Clubhaus eröffnet werden. 1988 wurden die Hockey-Mädchen A Hamburger Hallenmeister. 1989 wurde eine weitere Sportart in das Programm aufgenommen: Die Badminton-Sparte nahm den Übungs- und alsbald auch den Punktspielbetrieb auf. Der sportliche Erfolg blieb weiterhin nicht aus. 1989 wurden die Tennis-Junioren des RSV Hamburger Jugendmeister; Tom Jöhnk errang für den RSV den Juniorentitel im Tennis-Einzel. 1990 errang Julia Brennecke in der Leichtathletik drei Hamburger Jugendmeisterschaften: Im Kugelstoßen, Diskuswerfen und im Speerwurf. 1993 wurden Rissens B-Knaben Hamburger Feldhockey-Meister; im Tischtennis Schülerklasse B wurde Asmus Steinmann vom RSV zusammen mit seinem Doppelpartner Hamburger Meister. 1995 wurde die männliche B-Jugend Hamburger Hockeymeister; auch die Hockey-Knaben A wurden Hamburger Feldmeister. 1996 wurden die Hockeyknaben A Hamburger Hallenmeister und Dritter der Deutschen Meisterschaften. Die männli-

che Hockeyjugend B wurde 1997 Hamburger Feldmeister. 1998 belegten die Hockeyknaben A Platz 4 bei den Deutschen Hallenmeisterschaften; die männliche Jugend B wurde Hamburger Hallenmeister und Deutscher Hockey-Vizemeister, 1999 feierte der RSV sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 2858 gestiegen. 2000 erfolgte eine weitere Investition in einen zeitgerechten modernen Sportbetrieb: Der Hockey-Kunstrasenplatz wurde eingeweiht. 2001 folgte eine Tennis-Tragflughalle. Im selben Jahr wurden Torben Niemeier und Simon Moschall Hamburger Tischtennis-Meister im Schüler-Doppel; Torben Niemeier wurde außerdem Einzelmeister. Die Handballerinnen des RSV wurden in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Wedel 2001 – gleichzeitig dem Jahr des 25. Jubiläums dieser Spielgemeinschaft – mit der 1. Damenmannschaft Vizemeister in der 2. Hamburg-Liga. Auch das Sportangebot wurde weiter ausgeweitet. So nahmen 2001 die Nordic-Walkerinnen des RSV den Übungs- und Wettkampfbetrieb auf, 2003 die Krocket-Sparte. Die Planung weiterer Entwicklungen umfasst zwei Fußball-Rasenplätze.

3. Struktur des Verein heute

Satzungsgemäßer Zweck des Vereins ist die „Ausübung und Förderung aller Arten von Leibesübungen“. Die Jahreshauptversammlung des RSV ist



die oberste Instanz des Vereins. Die Zahl der Vereinsmitglieder beläuft sich zur Zeit (Stand 2004) auf 3.012 mit weiterhin steigender Tendenz; der RSV steht damit in den Elbvororten an erster Stelle. 51 % der Mitglieder sind weiblichen, 49 % männlichen Geschlechts; 43 % sind Kinder und Jugendliche.



Wir bringen Sie um Haus und Hof ...

... aber auch Ihre Wohnung vermieten oder verkaufen wir gerne für Sie. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Telefon: 040 / 819 907 50
Telefax: 040 / 819 907 52
www.nowak-immobilien.de
Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg

NOWAK RDM
IMMOBILIEN VHH

Die Mitglieder verteilen sich (wegen Mehrfachnennungen unbereinigt) wie folgt auf die einzelnen Abteilungen: Fußball 343, Handball 24, Tanzsport 155, Tischtennis 93, Turnen (einschließlich Basketball, Faustball, Leichtathletik, Badminton) 1551, Volleyball 192, Herzsport 78, Hockey 360, Tennis 693. Grundlage der sportlichen Arbeit im RSV ist der Breitensport, vor allem im Hinblick auf Kinder und Jugendliche. Förderung erfahren aber auch die auf dieser Basis erwachsenden Spitzenleistungen. Geboren aus der Not der Nachkriegszeit ist der Verein so zu seiner heutigen Größe herangewachsen. Möglich gewesen ist dies nur durch die Einsatzbereitschaft jener vielen Mitglieder, die im Laufe der Jahre ihre Arbeitskraft und ihre Freizeit dem Sport zur Verfügung gestellt haben.

Idealismus und Sportgeist der Gründergeneration wirken fort.

In diesem Sinne sieht sich der Rissener Sportverein auch in Zukunft in Verantwortung für die Allgemeinheit.
Dr. Gerd Augner
1. Vorsitzender



Herzlichen Glückwunsch dem schönsten Stück Hamburgs!

Zwar sind wir noch keine 750 Jahre alt, aber immerhin seit über 750 Wochen erfolgreicher Teil unseres Elbvorortes. Allen unseren "alten" und zukünftigen Kunden dafür herzlichen Dank!

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

040 - 81 50 51 
www.carsten-ploog.de

Bau der Rissener Ortsumgehungsstraße B 431, genannt „Canyon“

Der im Sinne des Wortes tiefgreifendste Einschnitt in der baulichen Entwicklung Rissens war der Ausbau der Ortsumgehungsstraße B 431 von 1978 bis 1983. Ganze Generationen von Kommunalpolitikern sind in dem Streit um die Notwendigkeit der überdimensionierten Schnellstraße verchlissen worden, die die Wedeler Landstraße im Ortskern vom Durchgangsverkehr entlasten sollte. Kein Bauvorhaben in der Geschichte Rissens hat das „Dorf“, wie Rissen wegen einiger erhaltener Bauernhäuser immer noch gerne bezeichnet wird, so grundlegend verändert wie der „Canyon“. Der Streit spaltete die Rissener Bewohner

in zwei Lager: Die Gegner befürchteten, Rissen werde „zerzissen“, also in zwei Teile geteilt, was die S-Bahn-Strecke vorher nicht getan hätte. Die Befürworter argumentierten hingegen, dass die drei häufig geschlossenen Schranken Gudrunstraße, Kohdrift und Achtern Sand Rissen in der Vergangenheit sowieso in zwei Gebiete getrennt hätten. Durch die Brücken über die Schnellstraße sei der Ort wieder zusammengewachsen. Nach dem Abriss des alten Bahnhofes 1983 und der Verlegung der S-Bahntrasse in den Canyon ebten die Bürgerproteste bald ab. Ebenso umkämpft, insbesondere von der Gemeinschaft Rissener

Kaufleute, war die anschließende politische Entscheidung, die Wedeler Landstraße jetzt konsequenterweise in eine verkehrsberuhigte bzw. Fußgängerzone umzuwandeln. Bis 1991 dauerte der Kampf pro und kontra Durchgangsverkehr. Der Begriff „Rissener Acht“ und die Proteste gegen die Verkehrslenkung sind mittlerweile bereits legendär. Auch 30 Jahre nach den ersten Stadtentwicklungsplänen ist in Rissen noch keine Ruhe eingekehrt, zumal die angekündigte Verlängerung der Schnellstraße durch die Brünschenwiesen nach Wedel mangels finanzieller Mittel von Seiten des Bundes nicht verwirklicht wurde.



Wir sind dabei
Sie auch ?

FRISEURMEISTER
HEIKOHAHN

Wedeler Landstrasse 24
 22559 Hamburg / Rissen

Tele. 040 / 812935
 Montag - Samstag

MEMORY
 Restaurant

Sülldorfer Landstraße 222
 22589 Hamburg
 Tel. 040 / 86 62 69 38
 Fax 040 / 86 62 69 39

Öffnungszeiten:
 Montag-Sonntag
 12.00-14.30
 17.00-21.30
 Dienstag Ruhetag



W. E. Heitmann Immobilien



Nach Abschluss eines erfolgreichen Geschäftsjahres sind wir auch in diesem Jahr weiterhin gerne für Sie tätig. Wir beraten Sie beim Kauf Ihrer Wunschimmobilie, sind auch nach dem Notartermin noch für Sie da und erstellen kostenlose Bewertungen Ihres Besitzes.

Für unsere eingetragenen Kunden suchen wir laufend Einfamilien- sowie Doppelhäuser, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke im Hamburger Westen. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Immobilien - Shop.

Am Rissener Bahnhof 1 - Ecke Gudrunstraße
22559 Hamburg - Rissen
Montag - Freitag vom 9.00 - 19.00 Uhr
Tel: 81 99 00 97 · Fax: 81 99 00 98
Mobil: 0172 437 86 40

*Wo dieses Haus steht
passiert
sicher was!*

Telefon: 040 / 819 907 50
Telefax: 040 / 819 907 52
Internet: www.nowak-immobilien.de

Am Rissener Bahnhof 1
22559 Hamburg



NOWAK RDM
VHH
IMMOBILIEN

Rissen hat

Bogner Ambiente Riani Cambio
Windsor Le Tricot Barbara Lohmann
Wolford nice connection Gabi Lauton

Hirsch- und Elchleder-Moccasins,
edle Cashmere-Teile u.v.m.

Rissen hat

Boutique  **NICOLE**
Einklang von Klassik & Trend

Mo-Fr 9⁰⁰-13⁰⁰ + 15⁰⁰-18⁰⁰, Sa 9⁰⁰-13⁰⁰

Wedeler Landstr. 43 · 22559 Hamburg · Tel. 81 46 42

Was wäre gewesen wenn ...

... die vielen Inserenten und Sponsoren mit ihren Anzeigen und Geldspenden das Zustandekommen dieser Festzeitschrift nicht oder nicht in diesem Maße ermöglicht hätten? Die Zeitschrift wäre zum einen weder so umfangreich noch so interessant geworden, viele Künstler, die in der Festwoche auftreten, hätten nicht angemessen bezahlt werden können und das Straßenfest wäre weniger bunt und vielfältig erschienen.

Der Dank aller „Macher“ innerhalb und außerhalb des Lenkungsausschusses gilt allen, die auf die unterschiedlichste Weise das Zustandekommen des Festprogrammes und der Festzeitschrift unterstützt haben.

Das sind nicht nur die Inserenten, wenn diese auch in erster Linie, sondern auch die vielen Helferinnen und Helfer, die unentgeltlich und ehrenamtlich oder höchstens gegen Ersatz ihrer Kosten beigetragen haben. Sie finden ihre Namen im Impressum. Zum Dank gehört aber auch Vorfreude, Freude auf eine Festwoche, die es so in dieser Qualität und in dieser Vielfalt in Rissen noch nicht gegeben hat. Genießen Sie die Veranstaltungen, das Straßenfest, den Festball, das Theaterstück und alles, was sich zwischen dem 29. April 2005 – dem eigentlichen „Geburtstag“ – und dem 8. Mai 2005 ereignet.

Der Lenkungsausschuss
Thorsten Junge



Impressum:

Herausgeber: Lenkungsausschuss für die 750-Jahr-Feier in Rissen: Renate Ebert, Marett Mack, Rolf Gerken, Claus Grötzschel, Thorsten Junge, Dirk Hugo Kipp, Claus Uebler, Wedeler Landstr. 2, 22559 Hamburg

Redaktion und Gestaltung: Martin Solondz, Tobias Langkamp, Susanne Hock, André Martens, Jan Henning Böttge, Gunther Andernach, Renate Ebert, Rolf Gerken, Claus Grötzschel, Gesa Junge, Ute Junge, Thorsten Junge, Marett Mack, Dr. Gerhard Meyer, Monika Mering, Dr. Carsten Meyer-Tönnismann, Adolf Schmedding, Christian Schumann, Marlies Valbert-Günther, Elke Novitski

Fotos: Dr. Carsten Meyer-Tönnismann, Egon Rose, Jürgen Zimmern, Archiv des Bürgervereins Rissen, Volksspielbühne Rissen, RSV, Freiwillige Feuerwehr Rissen

Druck: Kröger Druck, Industriestraße, 22880 Wedel

Anzeigen: Heike Sebelefsky, Birgit Steinmetz



Tibet Himalaya Restaurant
Herzlich Willkommen auf dem Dach der Welt

Lassen Sie sich von einer aussergewöhnlichen Gastlichkeit und der kulinarischen Vielfalt der tibetischen Küche begeistern und erleben Ihre Feiern in einem besonderen Rahmen.

Sülldorfer Landstr.230 22589 HH Harkorstieg 4 22765 HH
Tel. 86 69 37 61 Tel. 386 11 66-2

Öffnungszeiten: Di-Fr 17-24 Uhr Sa, So u. Feiertags 12-16 +17-24 Uhr
warme Küche bis 23 Uhr www.tibetrestaurant.de

Seit über 80 Jahren in Rissen



Tischlerei Behn GbR
Inhaber: Tischlermeister Christian & Matthias Behn
Bau- und Möbeltischlerei

- Möbelbau • Fenster + Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau • Aufarbeitung von Möbeln
- Einbruchsicherungen • Fertigparkett/Laminat
- Velux-Fenster • Reparaturen



Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel. 040 - 81 26 54 • Fax 040 - 811 97 58
www.tischlerei-behn.de

Vertrauen?

Mit meinem Mitgliedsbetrieb der Elektro-Gemeinschaft Hamburg bin ich immer auf der sicheren Seite!



Lenecke 35 JAHRE
ELEKTROTECHNIK

Lenecke Elektrotechnik e.K
Inh. Jan Danielzok
Elektromeister

Wedeler Landstr. 19
Telefon 81 61 17 · 22559 Hamburg

Waschen Sie anders!

Gelenkig und sanft,

die perfekte Textilwäsche mit dem unglaublichen Poliereffekt bei „Bradtmüllers“.

Hier wird Ihr Fahrzeug mit der textilen Gelenkbürste gepflegt.

Die Programmwäschen verstehen sich inkl. einer gründlichen Vorreinigung per Hochdruckreiniger und bei Bedarf Handvorwäsche einschl. Felgenreinigung (bei normaler Verschmutzung) durch unser Personal.

Was wir sonst noch bieten:

Inspektionen, Reparaturen (Meisterbetrieb) AU-Prüfung, TÜV-Abnahmen.

Reifenservice:

Beratung, Verkauf und Montage, Aufbewahrung und Pflege von Winter-/bzw. Sommerrädern, Batterieservice, Pannendienst, Komplettreinigungen, Polituren, Shell Shop.

1. Konventionelle Autowaschanlage:

Diese Fläche wird nicht gewaschen



Ungenügend: Starre Seitenbürsten erreichen nur die Flanke des Fahrzeuges. Der Fensterbereich bleibt auf der Strecke.

2. Konventionelle Autowaschanlage:

Diese Fläche wird nicht gewaschen



Ungenügend: Pendelnd aufgehängte Seitenbürsten lassen im unteren Bereich zu wünschen übrig.

3. So waschen wir:

Optimale Rundum-Wäsche



Die Gelenkeinrichtung schmiegt sich im Vor- und Rücklauf an das Fahrzeug an und erreicht so alle Fahrzeugbereiche mit gleichmäßigem Anpressdruck und textiles Waschmaterial ergibt höchsten Glanzgrad des Fahrzeuglacks.

Eine neue Zeit bricht an!



Shell V-Power Diesel. Die Zukunft fährt Synthetik.

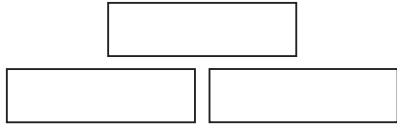
Shell V-Power Diesel wurde entwickelt, um neue Maßstäbe in Motorsauberkeit, Verbrennung und Leistungsentfaltung zu setzen. Ein wesentliches Merkmal hierfür ist die synthetische Komponente aus der innovativen GTL-Technologie.

Erleben Sie die Zukunft, tanken Sie **Shell V-Power Diesel**.

Shell Station Jochen Bradtmüller

Rissener Landstr. 1a, 22587 Hamburg
Tel.: 040/86 21 07





In Rissen zu Hause



Heidrehmen 1 | 22589 Hamburg | Tel. 0 40-2 44 22-0
Fax 0 40-2 44 22-5 55 | www.bve.de | info@bve.de



Bauverein der Elbgemeinden eG
Clever wohnen und sich wohl fühlen